



#own Tomorrow

Anlagebroschüre
CROWDINVESTING

Werbung

VERANTWORTLICHKEITSERKLÄRUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Anbieterin und Emittentin des mit dieser Anlagebroschüre angebotenen digitalen Wertpapiers

„Tomorrow Crowdinvesting 5“

ist ausschließlich die

Tomorrow GmbH, Neuer Pferdemarkt 23, 20359 Hamburg.

Für den Inhalt dieser Anlagebroschüre sind nur die bis zum Datum der Aufstellung dieser Anlagebroschüre bekannten und erkennbaren Sachverhalte maßgeblich. Eine Haftung für den Eintritt der angestrebten Ergebnisse sowie für Abweichungen durch künftige wirtschaftliche, steuerliche und/ oder rechtliche Änderungen wird, soweit gesetzlich zulässig, nicht übernommen. Von dieser Anlagebroschüre abweichende Angaben sind von dem*der Anleger*in nicht zu beachten, wenn diese nicht von der Emittentin schriftlich bestätigt wurden. Mündliche Absprachen haben keine Gültigkeit. Eine Haftung für Angaben Dritter für von dieser Anlagebroschüre abweichende Aussagen wird von der Emittentin nicht übernommen, soweit der Haftungsausschluss gesetzlich zulässig ist.

Die Emittentin übernimmt die Verantwortung für den Inhalt dieser Anlagebroschüre. Sie erklärt, dass die in der Anlagebroschüre gemachten Angaben ihres Wissens richtig sind.



Inas Nureldin, Michael Schweikart und Jakob Berndt

Geschäftsführer der Tomorrow GmbH,
Hamburg, 01.09.2025

HINWEISE

Es wurde ein Basisinformationsblatt veröffentlicht. Der*Die Anleger*in kann dieses ohne Zugangsbeschränkung auf der Internetseite der Emittentin unter <https://www.tomorrow.one/de-DE/investieren/crowdinvesting-tomorrow/> einsehen und herunterladen.

Diese Werbeunterlage stellt kein Prospekt im Sinne des Wertpapierprospektgesetzes (WpPG) dar. Das nachrangige Genussrecht „Tomorrow Crowdinvesting 5“ (im Folgenden auch „Genussrecht“) ist gem. § 3 Nr. 2 WpPG von der Prospektpflicht befreit. Bei dieser Kapitalanlage gibt es keine gesetzliche Einlagensicherung. Dieses Angebot ist nur für Investor*innen geeignet, die das Risiko dieser Anlageform beurteilen und den Eintritt eines Totalverlustes finanziell verkraften können.

Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

INHALT

04 Das ist Tomorrow

Positiver Impact für ein klares Ziel

09 Transformation

Gemeinsam die Finanzbranche verändern

11 Unsere Werte

Groß Denken, immer mit Haltung

13 Unser Produkt

Nachhaltig und smart

18 Starkes Potenzial

Der Markt und unser Business-Modell

31 Wer wir sind

Das Team hinter Tomorrow

33 Impact

Geld als Hebel für eine bessere Zukunft

42 Im Überblick

Die Kapitalanlage

45 Risiko

Risiken der Kapitalanlage



DAS IST TOMORROW

Positiver Impact für ein klares Ziel

Die nachhaltige Alternative zur Bank

Tomorrow ist ein Social Business, das im Jahr 2018 von Inas Nureldin, Michael Schweikart und Jakob Berndt gegründet wurde. Die Vision: Nachhaltige Finanzen in die Mitte der Gesellschaft bringen, den positiven Impact von Geld massiv auszubauen und damit einen deutlichen Beitrag für einen positiven Wandel in der Welt und für das Klima leisten. Denn Geld ist ein entscheidender Hebel für Veränderung.

Weil also jeder Euro heute darüber entscheidet, wie unsere Zukunft aussieht, geben wir als Team jeden Tag alles, unseren Beitrag dazu zu leisten, dass es eine gute und gerechte für uns alle wird: Mit einem starken Banking-Produkt, relevanten Impact-Features und einer klaren Nachhaltigkeitsstrategie.

Umso stolzer sind wir darauf, was wir bis hierhin bereits erreicht haben: Mit einem Team aus etwa 60 Mitarbeitenden, über 100.000 Kund*innen, 107 Millionen Euro in nachhaltigen Investments und gemeinsam über 8 Millionen m² renaturiertem Ökosystem (Stand Juni 2025). Seit 2020 sind

wir zudem Teil des globalen B Corp-Netzwerkes. In 2021 sowie 2022 wurden wir sogar als eine der besten B Corps weltweit ausgezeichnet. Außerdem sind wir nach nur sieben Jahren auf dem Markt auf Platz 2 des Fair Finance Guides 2024.

Unser fortlaufendes Tomorrow Crowdinvesting ab 2025

Wir sind Teil einer Bewegung innerhalb der Wirtschaft, die die Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen auch als unternehmerische Aufgabe begreift. In unserem Fall bedeutet das nicht weniger als die Finanzbranche zu revolutionieren, indem wir nachhaltiges Geld zum neuen Standard machen – durch ein konsequent nachhaltiges Konto sowie nachhaltige Spar- und Investmentprodukte. Eine große Ambition, für die wir Mitstreiter*innen an unserer Seite brauchen, die von diesem Vorhaben genauso überzeugt



♥ Die Kraft der Vielen

Ja, die Zeiten sind hart. Angesichts all der Krisen möchte man sich manchmal einfach nur unter der Bettdecke verstecken. Doch wir glauben fest daran, dass

Der Wert des Crowd-Anteilspreises hat sich seit dem ersten Crowdinvesting um 99 % gesteigert.

2025	1.808 €
2024	1.808 €
2022	1.808 €
2021	1.406 €
2020	906 €

sind wie wir. Das sind einmal ausgewählte professionelle Investor*innen, die einen positiven Wandel begleiten wollen. Und das ist unsere Community, von der ca. 10.000 Menschen in fünf Crowdinvestings (einschließlich des aktuell laufenden) über 16 Millionen Euro in Tomorrow investiert haben. Wir sind damit das Unternehmen mit der höchsten Zahl an privaten Crowdinvestor*innen Deutschlands. Zudem sind wir das einzige Startup hierzulande, mit einer gewählten Crowd-Vertreterin im Beirat. Mit diesem Einblick und der Mitsprache der Crowdinvestor*innen in unseren strategischen Entscheidungen haben wir die Teilhabe der in uns investierten Menschen aus der Community ganz bewusst weiter ausgebaut.

Wir sind vom Konzept eines partizipativen Unternehmertums genauso überzeugt, wie von Crowdinvesting als Finanzierungsform. Es ist für uns deshalb konsequent, diesen Weg der Teilhabe weiterzugehen und das Crowdinvesting ab sofort fortlaufend als Investitionsoption für unsere Kund*innen in der Tomorrow App anzubieten. So können wir die Möglichkeit für die Community, sich an Tomorrow zu beteiligen, ausbauen und Tomorrow gemeinsam mit den Menschen gestalten, die an die Kraft des sozialen Unternehmertums glauben. Die Gelder des Crowdinvests werden zum einen für die Einführung neuer Produkte und Features, wie zum Beispiel Zins- und Investmentprodukte, eingesetzt und zum anderen für den verstärkten Fokus auf gesunden Kund*innen-Wachstum. Denn je mehr wir sind, umso stärker können wir unseren Impact ausbauen.

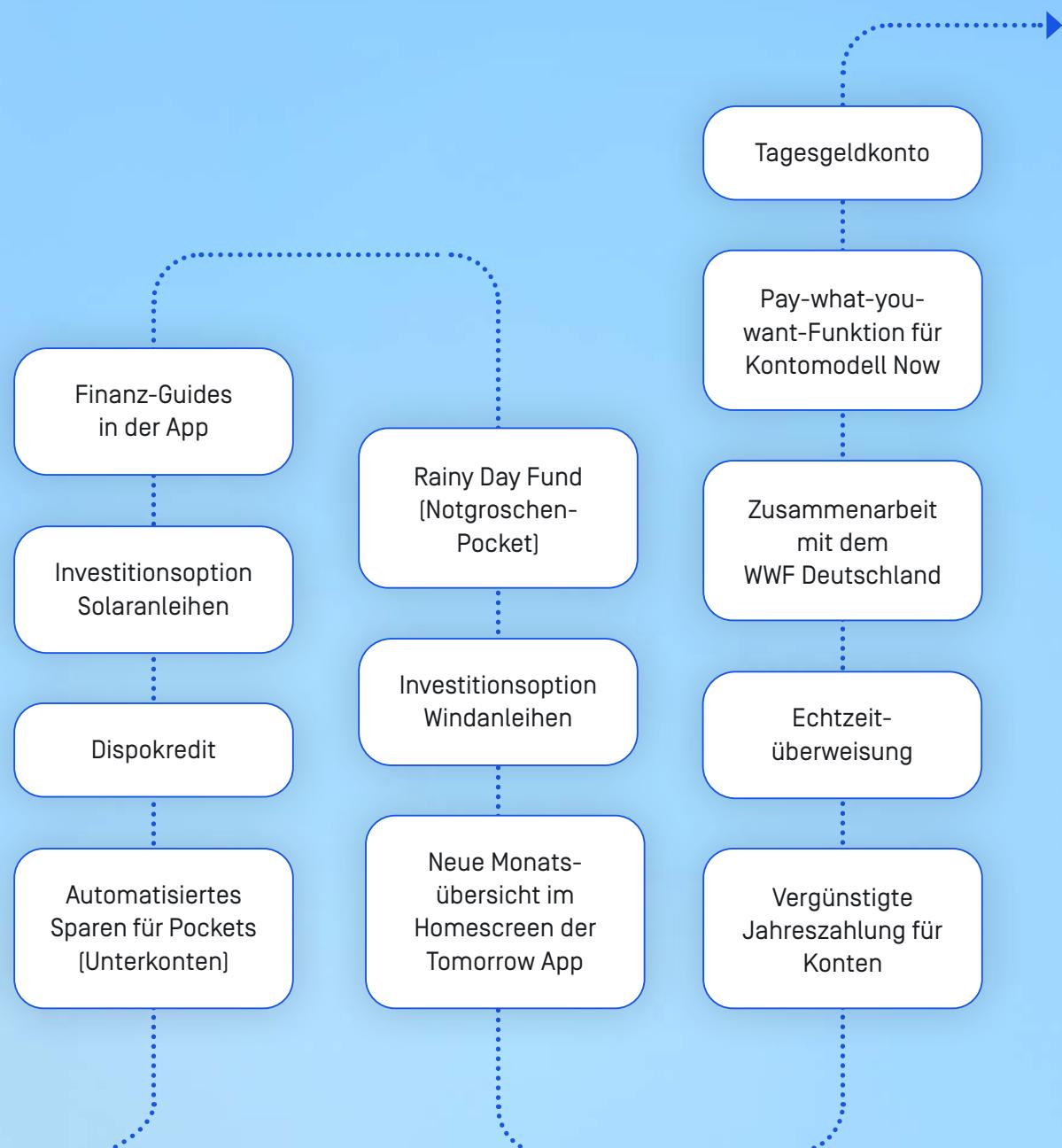
Mehr Informationen zum Wertpapier und Anteilspreis findet ihr im Kapitel „Im Überblick: Die Kapitalanlage“.

„Wir sind von der Idee des partizipativen Unternehmertums überzeugt. Deshalb kann unsere Community weiterhin in Tomorrow investieren.“

Wir setzen dabei auf die Kraft der Vielen, die einen starken Gestaltungswillen und gemeinsame Werte teilen.“

Michael Schweikart
Co-Founder





Erreichte Meilensteine seit
dem letzten zeitgebundenem
Crowdinvesting in November 2022

TRANSFORMATION

Gemeinsam die Finanzbranche verändern

Geld als Hebel für eine bessere Zukunft für alle

Zeitenwende. Klimakrise. Wirtschaftliche Umbrüche. Die Herausforderungen, die uns als globale Gesellschaft, als Unternehmen und als Privatpersonen aktuell umgeben, sind immens. Deshalb ist es gerade jetzt so wichtig, nicht zu resignieren, sondern unsere Zeit als Wendepunkt zu begreifen, den wir gestalten können. Mit Geld haben wir ein effektives Werkzeug in der Hand, um vielfältige Wege in eine lebenswerte Zukunft zu ebnen. Dazu darf aber die Wirtschaft nicht mehr gegen Nachhaltigkeit ausgespielt werden und Profit nicht der einzige Wert sein, dem wir genügen. Unsere Zukunft ist das wichtigste Asset – und für die müssen wir anders investieren, brauchen wir schlaue technische Lösungen und eine nachhaltige Vision eines gemeinsamen Zusammenlebens.

Um dahin zu kommen, müssen wir vieles ändern, aber auch noch mehr verstehen. Zum Beispiel, dass Geld immer eine Wirkung hat. Die Frage ist nur: Welche? Jeder Euro, der sich bewegt, auf einem Konto liegt oder investiert wird, bewirkt etwas. Vielen Menschen ist jedoch noch immer

nicht bewusst, dass ihre Banken ihr Geld nutzen, um es beispielsweise in Branchen zu investieren, die maßgeblich zur Zerstörung unseres Planeten beitragen. Ein Beispiel: Die 65 führenden Banken haben seit dem 2015 in Paris unterzeichneten Klimaabkommen ↗ mehr als 7,9 Billionen Dollar in fossile Energien investiert. Das ist bitter. Zeigt aber vor allem: Gute Absichten alleine bringen uns nicht einen Schritt weiter. Was wir brauchen, sind Transparenz, strenge Richtlinien und klare Strategien.

Genau da setzen wir mit Tomorrow an. Denn eine gerechte und lebenswerte Zukunft ist möglich – wenn Geld nicht mehr verbrannte Erde hinterlässt, sondern erneuerbare Energien, klimafreundliche Transporte, bezahlbaren Wohnraum und nachhaltige Gemeinschaften finanziert. Das ist die Basis einer gerechten und guten Zukunft.

Das beste Investment zahlt auf die eigenen Werte ein

Smarte Technologie, konsequente Nachhaltigkeit und volle Transparenz. Das sind die drei Hebel, die wir ansetzen, um einen neuen Status Quo mitzugestalten. Konkret heißt das: Wir öffnen die Blackbox Finanzbranche und arbeiten jeden Tag aufs Neue an innovativen Ansätzen, um Antworten auf soziale und ökologische Fragen zu finden.

Nachhaltigkeit als Basis für Tomorrow – und unser aller Morgen

Tomorrow erfüllt keinen Selbstzweck, sondern wurde gegründet, um gemeinsam mit euch einen Teil dazu beizutragen, unser aller Zukunft positiv mitzugestalten. Wir nutzen Geld als Hebel für positiven Wandel. Denn wir sind davon überzeugt, dass ein gerechtes, lebenswertes und nachhaltiges Morgen eine Aufgabe ist, die wir nur zusammen lösen können und müssen. Deshalb haben wir uns als Tomorrow den Sustainable Development Goals [SDGs] der Vereinten Nationen verpflichtet und wollen mit unseren Produkten dazu beitragen, dass diese Ziele erreicht werden. Zusätzlich haben wir einen umfassenden Auswahlprozess mit mehr als 100 Anlagekriterien festgelegt, mit denen wir gewährleisten wollen, dass das Geld unserer Kund*innen in Unternehmen und Projekte fließt, die auf ein gutes Morgen für uns alle einzahlen.

UNSERE WERTE

Groß Denken, immer mit Haltung

Wir wollen viel, aber nicht auf Kosten von anderen. Wir denken groß, spielen Wachstum aber nicht gegen unsere Werte aus. Der Weg nach vorne braucht neue Ansätze – und die findet man weder in der Komfortzone, noch als Einzelkämpfer*in.

A better Tomorrow for everyone

01

We aim to shape our common future in a positive way. We are part of the solution to the social, ecological and economic challenges we face as a global society.



We dare to think big

02

We strive for great impact and want to grow by scale. By constantly learning and staying adventurous, we aim to change the world.

03

Transparency is Queen (and King)

By sharing vital information internally and in public, we hold ourselves accountable for our actions. Thus we ensure fairness and fidelity to our mission.



04

Let's do this together

We shape Tomorrow as a team. By supporting each other and by being honest and empathic we will reach our ambitious goals.

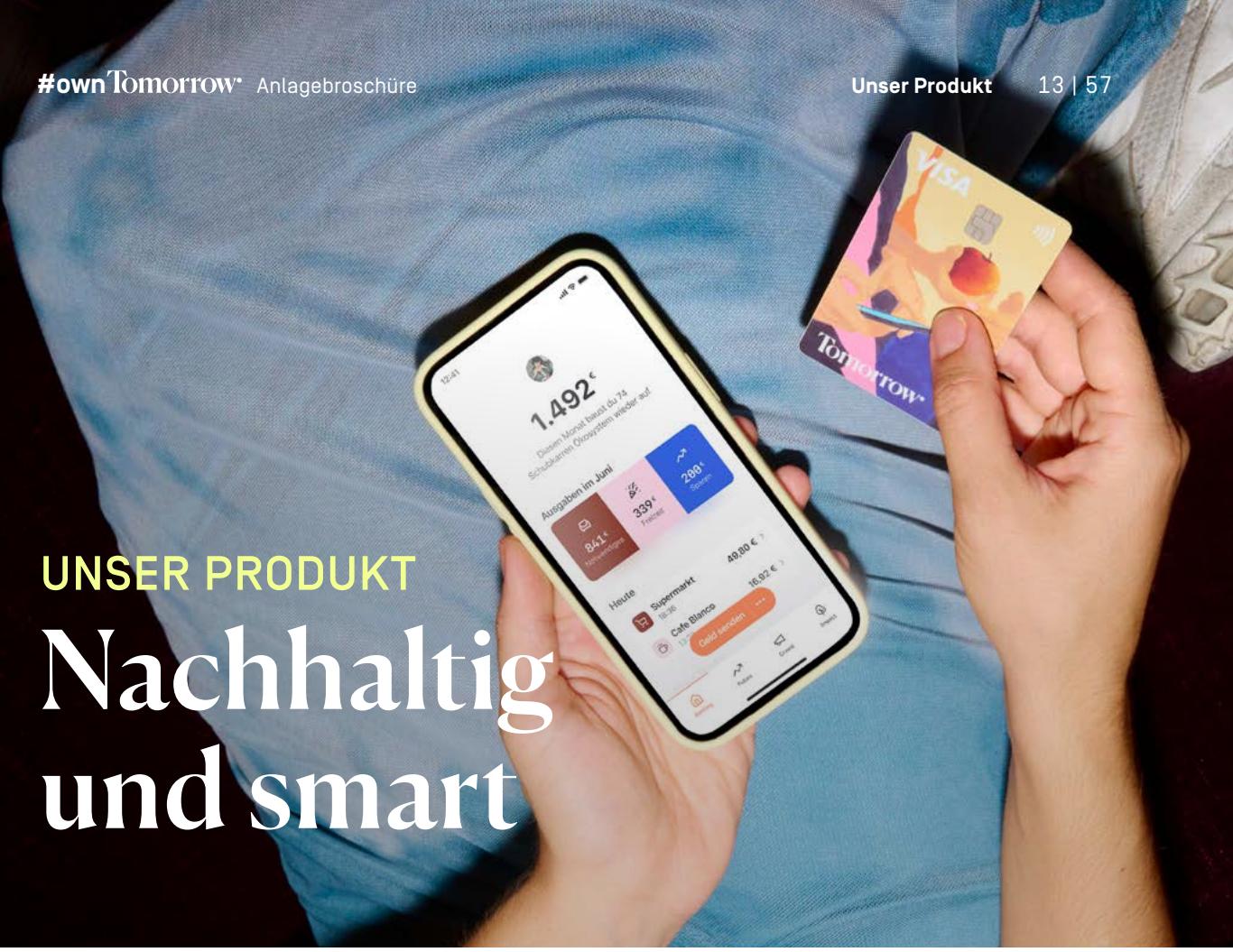


05

Welcome to our community

We engage with our users and further stakeholders at eye level and invite them to actively participate. Their needs help us to guide our actions.

Deshalb haben wir für uns als Unternehmen diese fünf Werte definiert, denen wir uns als Team und in unserer Arbeit verpflichten, die uns leiten und uns als Leitlinien für neue Wege dienen.



UNSER PRODUKT

Nachhaltig und smart

Ein Konto, wie es sein sollte

Ein Konto bei Tomorrow bedeutet, vom Komfort des Smartphone-Bankings zu profitieren – ohne Abstriche bei den eigenen Werten zu machen. Unsere State-of-the-art-Technologie macht digitales Banking zu dem, was der Name verspricht: Smart, einfach zu bedienen und mit Features, die den Alltag erleichtern und auf unser aller Zukunft einzahlen.

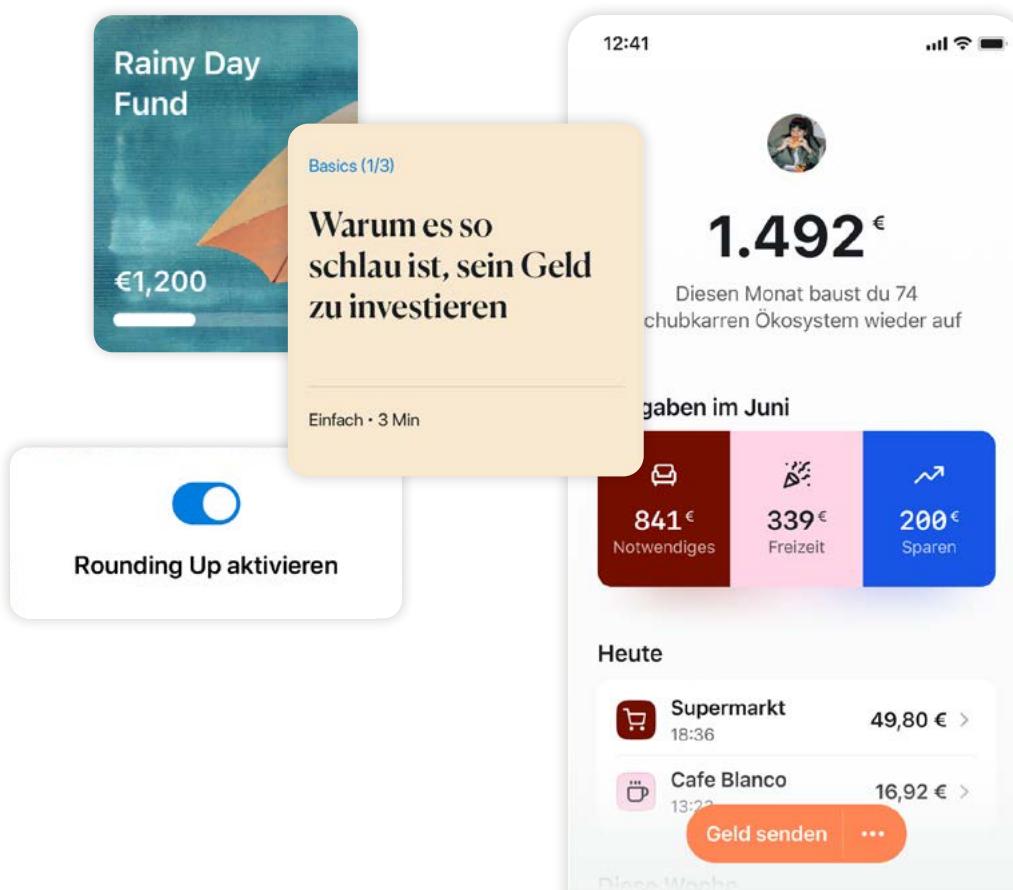
Wir bieten dabei drei verschiedene Kontomodelle an: Now, Change und Zero. Für alle Kontomodelle gilt: Kein Cent der Kontoeinlagen fließt in schädliche Industrien wie Massentierhaltung, Kohlekraft oder Zwangsarbeit. Stattdessen investieren wir beispielsweise in bezahlbaren Wohnraum und erneuerbare Energien und jede Kartenzahlung trägt dazu bei, wertvolles Ökosystem wieder aufzubauen. Für Zero haben wir zusätzlich einen holistischen Nachhaltigkeitsansatz entwickelt, der dem komplexen Thema noch gerechter wird: Mit diesem Kontomodell unterstützt man die langfristige Renaturierung von Ökosystemen, innovative Technologien und wichtige klimapolitische Arbeit.

		
Now Das mobile Konto, einfach und schnell.	Change Das Alltagskonto, smart und flexibel.	Zero Das Premiumkonto mit extra Klimaschutz.
ab 0 € / monatlich	8,00 € / monatlich 87,00 € / jährlich	17,00 € / monatlich 187,00 € / jährlich
<input checked="" type="checkbox"/> Visa-Debitcard inkl. <input checked="" type="checkbox"/> Wahl aus 3 Kartendesigns <input checked="" type="checkbox"/> Holzkarte (20,00 €)	<input checked="" type="checkbox"/> Visa-Debitcard inkl. <input checked="" type="checkbox"/> Wahl aus 3 Kartendesigns <input checked="" type="checkbox"/> Holzkarte (20,00 €)	<input checked="" type="checkbox"/> Visa-Debitcard inkl. <input checked="" type="checkbox"/> Wahl aus 3 Kartendesigns <input checked="" type="checkbox"/> Holzkarte
<input checked="" type="checkbox"/> 3,00 € je Abhebung <input checked="" type="checkbox"/> Keine zusätzl. Gebühr für Fremdwährungen <input type="checkbox"/> 1 Pocket verfügbar <input checked="" type="checkbox"/> Shared Account n.a. <input checked="" type="checkbox"/> Analyse deiner Ausgaben <input checked="" type="checkbox"/> Bargeld via App einzahlen [in Partnergeschäften]	<input checked="" type="checkbox"/> 5 Abhebungen inkl. <input checked="" type="checkbox"/> Keine zusätzl. Gebühr für Fremdwährungen <input checked="" type="checkbox"/> 5 Pockets verfügbar <input checked="" type="checkbox"/> Shared Account inkl. <input checked="" type="checkbox"/> Analyse deiner Ausgaben <input checked="" type="checkbox"/> Bargeld via App einzahlen [in Partnergeschäften]	<input checked="" type="checkbox"/> ∞ Abhebungen inkl. <input checked="" type="checkbox"/> Keine zusätzl. Gebühr für Fremdwährungen <input checked="" type="checkbox"/> ∞ Pockets verfügbar <input checked="" type="checkbox"/> Shared Account inkl. <input checked="" type="checkbox"/> Analyse deiner Ausgaben <input checked="" type="checkbox"/> Bargeld via App einzahlen [in Partnergeschäften]
<input checked="" type="checkbox"/> Einlagen investiert* in Green & Social Bonds <input checked="" type="checkbox"/> 10 € bauen 1 Schubkarre Ökosystem auf <input checked="" type="checkbox"/> Ganzheitliche CO ₂ - Einsparung	<input checked="" type="checkbox"/> Einlagen investiert* in Green & Social Bonds <input checked="" type="checkbox"/> 10 € bauen 1 Schubkarre Ökosystem auf <input checked="" type="checkbox"/> Ganzheitliche CO ₂ - Einsparung	<input checked="" type="checkbox"/> Einlagen investiert* in Green & Social Bonds <input checked="" type="checkbox"/> 10 € bauen 1 Schubkarre Ökosystem auf <input checked="" type="checkbox"/> Ganzheitliche CO ₂ - Einsparung

Ein weiteres Klima-Feature ist das Rounding Up-Feature, mit dem die Kund*innen Geld aufrunden und in Projekte für mehr Klimagerechtigkeit fließen lassen können.

Die Konten bieten außerdem ausgewählte Features, die die täglichen Finanzen vereinfachen und den vollen Überblick über die persönlichen Finanzen geben: Dafür, die Finanzen zu organisieren und die eigenen finanziellen Ziele zu erreichen, sorgt die Monatsübersicht (eingeteilt in Notwendiges, Freizeit und Sparen) im Homescreen der App. Damit wird auf einen Blick klar, wie sich die eigenen Ausgaben verteilen. Dazu kommen ein Rainy Day Fund (Unterkonto für den persönlichen Notgroschen) und weitere praktische Unterkonten, in die man auch automatisiert sparen kann, sowie App-Guides, die ganz kompaktes Finanzwissen vermitteln.

Zusammengefasst: Das eigene Geld für den Planeten und eine gerechtere Welt arbeiten zu lassen, und sich das Leben leichter machen, schließt sich nicht aus – ganz im Gegenteil.





Investieren: Handverlesen und nachhaltig

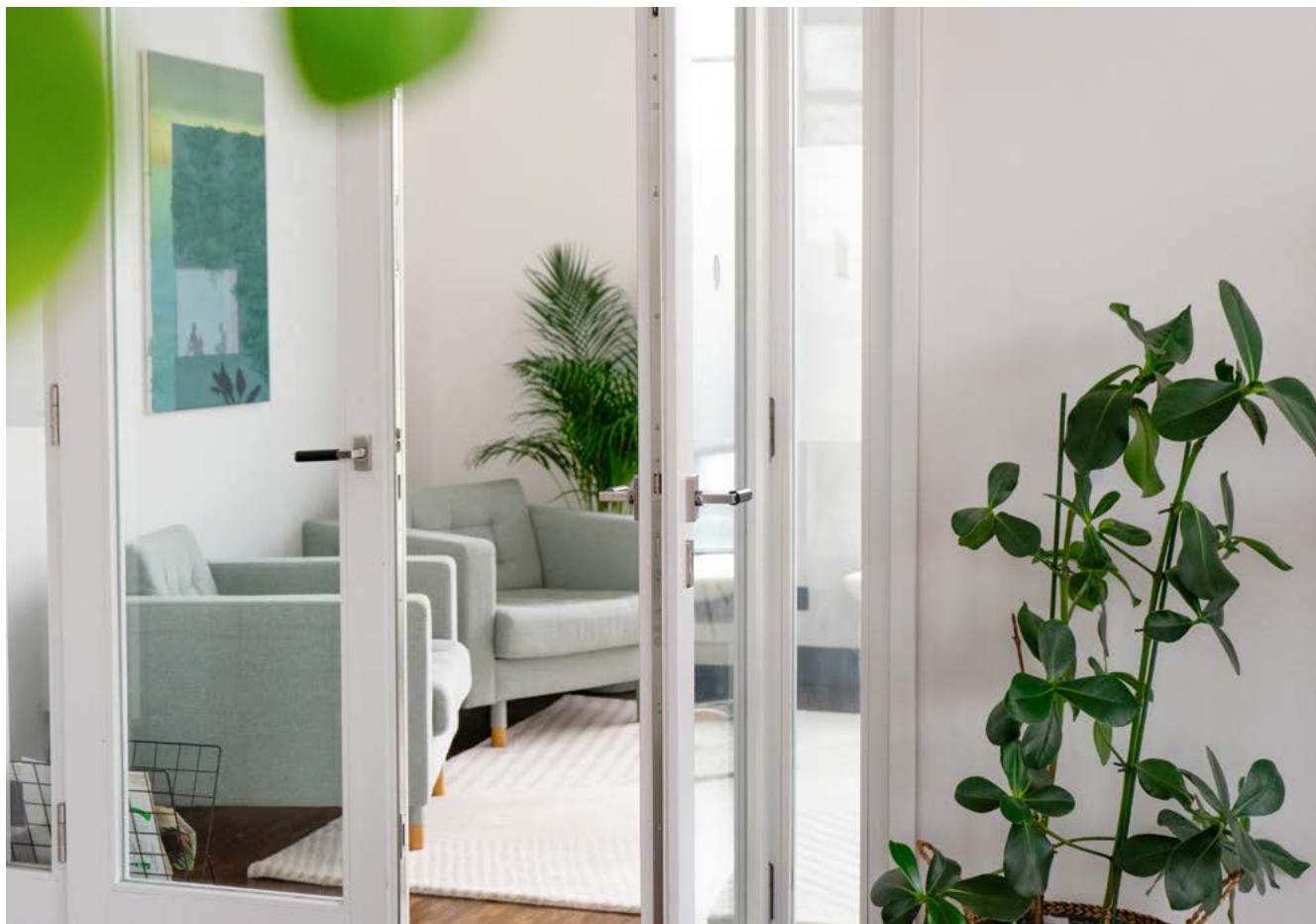
Seit Oktober 2022 haben wir unser Wirkungspotenzial auf ein neues Level gehoben: Denn mit dem Aktienfonds „Tomorrow Fund“ haben wir gemeinsam mit unserer Partnerin, der Evergreen GmbH, ein nachhaltiges Anlageprodukt auf den Markt gebracht. Für den In-App-Wertpapierhandel kooperieren wir* mit der lemon.markets brokerage GmbH. Wir sind sehr stolz, damit neben einem nachhaltigen Konto auch ein klar nachhaltiges Investmentprodukt anbieten zu können, das nach strengen Richtlinien konzipiert und bestückt wurde, die jederzeit einsehbar sind. Und genau das ist besonders wichtig, denn selbst wenn der Markt für nachhaltiges Investieren stetig wächst, wird noch immer massiv Greenwashing betrieben.

* Die genannte Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Der Wert deiner Kapitalanlage kann fallen oder steigen. Es kann zu Verlusten des eingesetzten Kapitals kommen, bis hin zum Totalverlust. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Genauere Informationen und Risikohinweise findet ihr auf unserer Website.

Tomorrow GmbH bietet die Vermittlung des Anlageprodukts als vertraglich gebundener Vermittler im Sinne des § 3 Abs. 2 WpIG im Namen und auf Rechnung der lemon.markets brokerage GmbH an und ist in das öffentliche Register eingetragen, das von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) geführt wird. Das Register kann unter <https://portal.mvp.bafin.de/database/VGVInfo/vermittlerSucheForm.do> eingesehen werden.

Neben dem „Tomorrow Fund“ kann zusätzlich über die App regelmäßig in nachhaltige Projekte über unseren Partner WIWIN investiert werden. Zuletzt waren das Solar- und Windanleihen.

Was kommt als nächstes? Wir arbeiten täglich daran, die Wirkung von Geld immer weiter auszubauen – mit neuen Features, [Anlage-]Produkten und Partner*innenschaften. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich Sparen und Investieren [z. B. Zinsprodukt]. Denn wir wollen euch das bestmögliche, konsequent nachhaltige Produkt bieten und euch den Alltag und die Organisation eurer Finanzen erleichtern. Dafür stehen wir mit euch über alle Kanäle permanent im Austausch darüber, wie Tomorrow aussehen sollte – technisch, ethisch und organisatorisch. Denn den Weg nach vorne gehen wir gemeinsam mit euch.





STARKES POTENZIAL

Der Markt und unser Business-Modell

Nachhaltiges Banking und Investieren: weit mehr als ein Hype

Millionenfaches Potenzial: In Europa leben 342 Millionen Menschen über 18 Jahre, die ein Bankkonto besitzen.¹ Von dieser Gruppe sind ca. 125 Millionen Menschen zwischen 18 und 45 Jahre alt und besitzen ein Smartphone.² Rund 30 Prozent von ihnen gehören zu den Menschen, für die Nachhaltigkeit ein wichtiges Kriterium ist und die bereit sind, für nachhaltige Produkte mehr zu zahlen.³ Aber nur 1,7 Millionen EU-Bürger*innen haben bisher ein konsequent nachhaltiges Bankkonto.⁴ Das steigende Bewusstsein für Nachhaltigkeit und die Wirkung von Geld, insbesondere in der jungen, wechselbereiten Zielgruppe,⁵ lässt auf enormes Potenzial schließen.

1 Statista, 2025; Destatis 2024; The World Bank 2021

2 Statista, 2023

3 Simon-Kucher 2022 Global Sustainability Study

4 Annahme basierend auf eigener Recherche (externe Kommunikation von nachhaltigen Banking-Anbietern in Europa) und Hochrechnung, 2024

5 YouGov, 2024: Girokonto-Wechsel Report 2024

Auch nachhaltiges Investieren birgt enorme Chancen: Laut des Marktberichtes des Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) aus dem Jahr 2023 liegt der Anteil nachhaltiger Publikums- und Spezialfonds in Deutschland bei ausbaufähigen rund 12,5 Prozent und hat sich das Anlagevolumen privater Anleger*innen in 2022 im Vergleich zum Vorjahr auf 143 Milliarden Euro erhöht.⁶⁷ Zusätzlich zeigt eine Erhebung aus dem Jahr 2021, dass grundsätzlich jede*r dritte Deutsche (32 Prozent) plant, ökologische Aspekte in seinem Spar- und Anlageverhalten stärker zu berücksichtigen.⁸ Das Interesse an nachhaltigen Finanzprodukten ist also klar vorhanden.

Allerdings herrscht oft noch ein Missverhältnis zwischen Nachfrage und dem Angebot – denn die Kund*innen bekommen nicht immer die Nachhaltigkeit, die ihnen versprochen wird. Grund sind etwa fehlende einheitliche Kriterien für nachhaltige Investments. So hat eine Studie im Jahr 2022 über 2.000 Fonds auf kontroverse Branchen untersucht, davon über 1.000, die als nachhaltig gekennzeichnet sind. Von diesen vermeintlich nachhaltigen Fonds seien laut der Studie jedoch nur rund 10 Prozent unbedenklich und tatsächlich nachhaltig.⁹¹⁰ Das bedeutet: Es fehlte bislang an wirklich nachhaltigen Produkten, die ihr Versprechen an die Kund*innen halten.

Die steigende Nachfrage nach nachhaltigen Finanzprodukten lässt darauf schließen, dass sie das Potenzial haben, künftig den Markt dominieren zu können. Denn bei aller Unsicherheit ist klar: Es gibt keine Alternative zu nachhaltigen Lösungen für die Zukunft. Wir müssen nachhaltig Wirtschaften, um das Klima und damit auch uns als globale Gesellschaft zu entlasten – und dafür brauchen wir nachhaltige Finanzprodukte.

Unterm Strich bedeutet das: Das Interesse ist klar vorhanden, die potenziellen Kund*innen sind da – was bislang fehlte, war super komfortables Banking und Investing, das einen klaren und kompromisslosen Nachhaltigkeitsanspruch bietet. Mit Tomorrow hat sich das geändert.

6 FNG – Forum Nachhaltige Geldanlage, Marktbericht Nachhaltige Geldanlage, 2023

7 Anmerkung von Tomorrow: Die zugrundeliegende Definition des FNG von „nachhaltig“ bezieht sich auf Artikel 8 und Artikel 9 Fonds (gemäß SFDR). Dabei handelt es sich um eine Kategorisierung, die nicht den strengen Nachhaltigkeitskriterien von Tomorrow (basierend auf den Sustainable Development Goals der UN) entspricht. Der tatsächliche Anteil nachhaltiger Publikums- und Spezialfonds, basierend auf den Auswahlkriterien von Tomorrow, läge also sicherlich unter 12,5 Prozent.

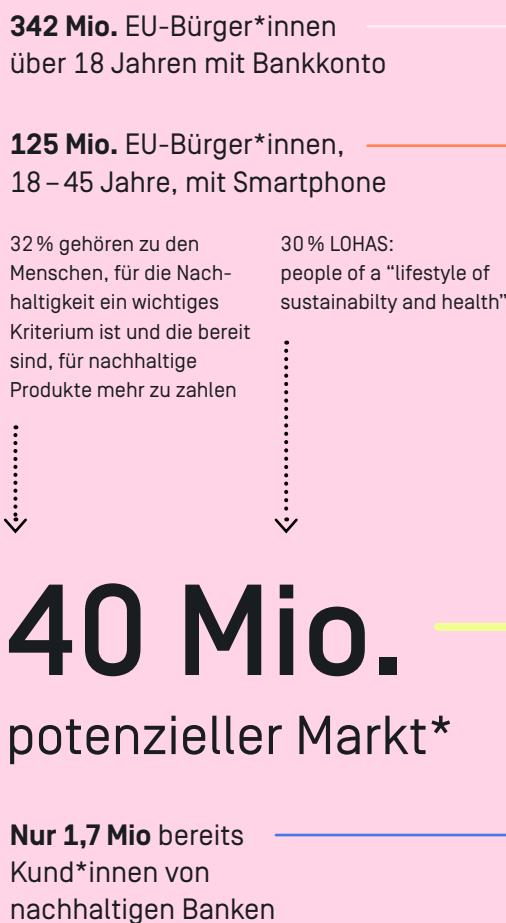
8 Opinium, Fidelity International, 2021

9 Facing Finance und urgwald, 2022

10 Anmerkung von Tomorrow: Es lässt sich vermuten, dass basierend auf Tomorrow's Auswahlkriterien weniger als 10% der Fonds als tatsächlich nachhaltig eingestuft werden würden. Mehr Informationen zu Tomorrow's Auswahlkriterien unter tomorrow.one/de-DE/investieren/auswahlprozess/

Das Markt-Potenzial

Das Marktpotenzial für nachhaltiges Banking innerhalb Europas liegt bei 40 Millionen Menschen, davon sind erst rund 1,7 Millionen ausgeschöpft.



* „Potenzieller Markt“ bezeichnet den Total Addressable Market (TAM) – die Gesamtzahl potenzieller Kund*innen, die ein Produkt oder eine Dienstleistung bei vollständiger Marktdurchdringung erreichen könnten.

Unser Business-Modell im Überblick

Mit Tomorrow haben wir ein vor uns noch offenes Feld im Markt des Smartphone-Bankings besetzt, in dem wir den Schulterschluss von digitalem Banking und Nachhaltigkeitsanspruch konsequent umgesetzt haben.

Der Fokus der ersten Jahre lag auf der Entwicklung eines nachhaltigen und digitalen Girokontos mit Hilfe unseres Partners Solaris SE. Heute ist daraus ein Angebot aus bereits drei nachhaltigen Kontomodellen, einem nachhaltigen Investitionsportfolio und einer Vielzahl an starken (Impact) Features geworden.

Seit 2023 legen wir einen besonderen Fokus auf Features, die eine Basis dafür bieten, Kontrolle über die eigenen Finanzen zu erlangen und langfristige finanzielle Ziele zu erreichen: Mit noch mehr Überblick über die persönlichen Ausgaben, einem Notgroschen-Pocket, automatisiertem Sparen, Finanz-Guides, neuen Investitionsoptionen (z.B. Solaranleihen) sowie der Möglichkeit eines Dispokredites. Auch haben wir mit einer vergünstigten jährlichen Zahlung und der Pay-What-You-Want-Funktion für das Now-Konto neue attraktive Bezahloptionen eingeführt. Zeitgleich arbeiten wir weiterhin an einem Active Ownerships Ansatz, um die Wirkung der Investmentprodukte auszubauen und an der generellen Erweiterung unseres Produktpportfolios (z.B. Zinsprodukt).

In 2025 wird Tomorrow neben der Einführung neuer Produkte und Features einen verstärkten Fokus auf gesundes Kund*innen-Wachstum setzen. Denn je mehr wir sind, umso stärker können wir unseren Impact ausbauen.

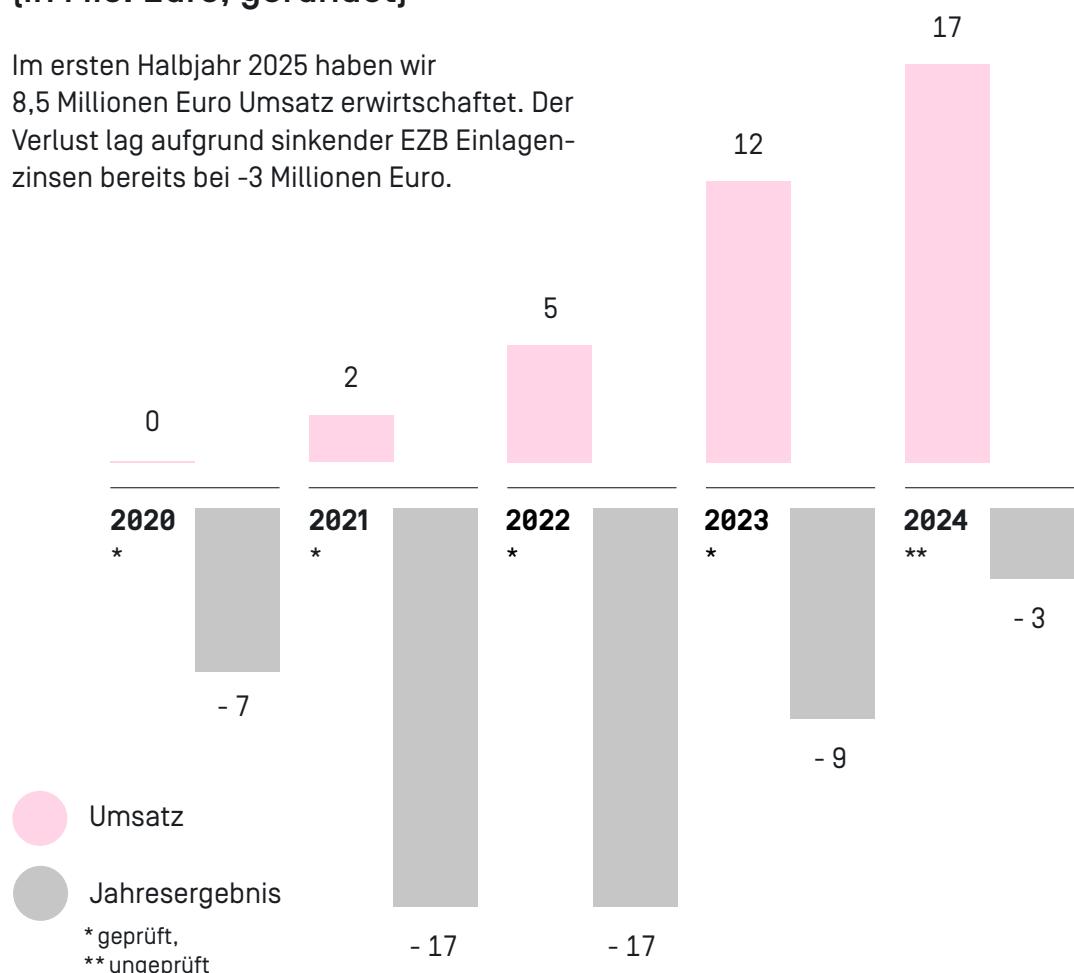
Umsatzsäulen

Unsere Umsatzsäulen bestehen aus den gebührenpflichtigen Kontomodellen inklusive Dispokrediten, nachhaltigen Anlageprodukten und dem Ausbau von zusätzlichen Angeboten.



Umsätze und Jahresergebnisse (in Mio. Euro, gerundet)

Im ersten Halbjahr 2025 haben wir 8,5 Millionen Euro Umsatz erwirtschaftet. Der Verlust lag aufgrund sinkender EZB Einlagenzinsen bereits bei -3 Millionen Euro.



Unsere Umsätze – Wo wir stehen und wo wir hinwollen

Um ein Unternehmen aufzubauen, das Geld zu einem Teil der Lösung macht, mussten und müssen wir weiterhin auch selbst Geld investieren: in den Aufbau der Plattform und eines Teams sowie in die Infrastruktur.

In 2024 haben sich die Kosten wie folgt aufgegliedert: 34 Prozent der Gelder sind in Personalkosten geflossen, 34 Prozent in Banking-Infrastruktur-Kosten, 8 Prozent in Marketing und 24 Prozent in sonstige Kosten. Die Kostenstruktur war im ersten Halbjahr 2025 nahezu unverändert.

Da es Tomorrow's klares Ziel ist, ein Geschäftsmodell aufzubauen, das auch in finanzieller Hinsicht nachhaltig ist, haben wir in 2024 verstärkt Maßnahmen umgesetzt, die auf Profitabilität einzahlen. So konnte Tomorrow insgesamt rund 17 Millionen Euro an Umsätzen erzielen. Die eigene Wirtschaftlichkeit stellte Tomorrow unter Beweis, als wir als Unternehmen im Juni, August und September 2024 auf EBITDA- und Net-Income-Ebene profitabel waren.

Unsere Umsatzplanung beruht grundsätzlich auf einem 3-Säulen-Prinzip: Den kostenpflichtigen Kontomodellen und der Vermittlung von Dispokrediten, der Erweiterung unseres Produktpportfolios inklusive nachhaltiger Investitionsmöglichkeiten und den Ausbau von Mehrwert-Services.



Presseerfolge und Referenzen

Wir müssen über Geld sprechen. Auch da leisten wir unseren Beitrag: in unseren Kanälen, auf Bühnen und in Interviews. Und das machen auch zahlreiche Medien, die über unser Vorhaben, unseren Impact und unsere Meilensteine berichten.

Das noch junge Unternehmen muss sich also in Sachen ethisch-nachhaltiger Unternehmensführung nicht vor den etablierten Öko-Banken wie GLS, EthikBank und Triodos verstecken.

Utopia, März 2023

Immer mehr Banken ringen um digital affine junge Kunden. Das Hamburger Finanz-Start-up Tomorrow besetzt in diesem Wettbewerb eine Nische: als nachhaltige Smartphonebank.

Handelsblatt, November 2019

Das Start-up zeigt immer wieder Haltung in politischen Fragen.

ZEIT, Oktober 2020

Bei der Neo-Bank Tomorrow finden Konsumenten bereits heute die Antworten, die von anderen Finanzdienstleistern erst nach und nach formuliert werden.

MoneyToday, Dezember 2020

Das Hamburger Fintech Tomorrow bietet mit dem „Tomorrow Better Future Stocks“ einen Aktienfonds für alle Kund:innen an, denen die Investition in Unternehmen wichtig ist, die einen Beitrag zur Lösung ökologischer und sozialer Probleme leisten.

Payment and Banking, Oktober 2022

Rankings: So wurde Tomorrow bewertet



Certified



This company meets the
highest standards of social
and environmental impact

Corporation

Beste B-Corp
Bereich Customers (2020)

FairFinanceGuide
Deutschland

Fair Finance Guide
2. Platz (2024)



**MARKETING
FOR FUTURE
Award 2023**

Bronze

[Preis für nachhaltiges Marketing
& Kommunikation]

Top 3

Ranking: Das ist die
beliebteste Neobank in
Deutschland
(Business Insider (2024))

Ihrer Zeit voraus:
Mit jeder Menge Mut und
guten Ideen
(Welt, 2024)



Kununu
Nachhaltigster Arbeitgeber
Deutschlands 2023

So ist Tomorrow aufgebaut

Wir sind ein Banking-Anbieter, keine Bank. Wir arbeiten deshalb mit dem Berliner Unternehmen Solaris SE als Partnerbank zusammen. Diese stellt uns ihre Banklizenz und ihr Kernbankensystem zur Verfügung. Nach Abschluss einer Video-Identifikation, die für den Abschluss eines Tomorrow-Kontos notwendig ist, stehen unseren Kund*innen dann die Finanzdienstleistungen zur Verfügung.

Die Banklizenz und das Kernbanksystem der Solaris zu nutzen, gibt uns den Raum, uns voll auf die Technologie unserer Plattform und auf unsere Kund*innen zu konzentrieren, um ihnen das bestmögliche Banking-Erlebnis zu bieten. Und auch dafür, uns umfangreich der Auswahl nachhaltiger Unternehmen und Projekte zu widmen, die wir nach strengsten Kriterien selektieren. In Zukunft werden wir weitere Akteure einbinden, um zusammen noch mehr Services wie Kredite und Versicherungen anbieten zu können. Auch diese werden anhand unserer Auswahlkriterien geprüft und ausgewählt.

Wir bieten also die Plattform und das Interface für unsere Kund*innen, in die wir konsequent nachhaltige Services und Produkte integrieren, um ihnen die besten nachhaltigen Finanzdienstleistungen anbieten zu können.



Banklizenz
Kernbankensystem

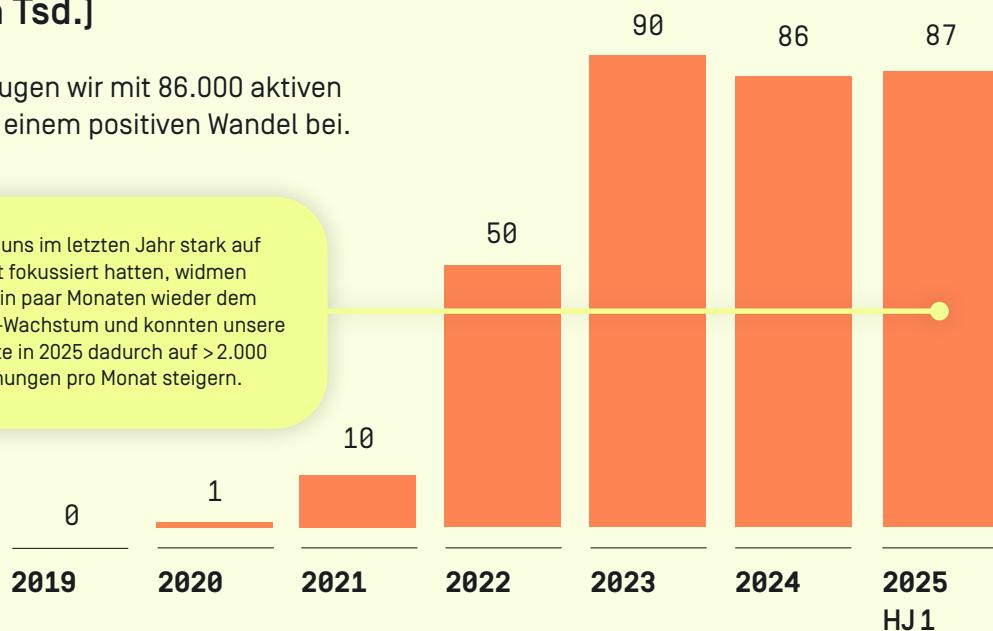


Konto und Banking
Technologie-Plattform

Ø Aktive Kund*innen pro Jahr [in Tsd.]

Im Jahr 2024 trugen wir mit 86.000 aktiven Kund*innen zu einem positiven Wandel bei.

Nachdem wir uns im letzten Jahr stark auf Profitabilität fokussiert hatten, widmen wir uns seit ein paar Monaten wieder dem Neukund*innen-Wachstum und konnten unsere Wachstumsrate in 2025 dadurch auf > 2.000 Kontoeröffnungen pro Monat steigern.



Ø Transaktionsvolumen pro Quartal [in Mio. Euro, gerundet]

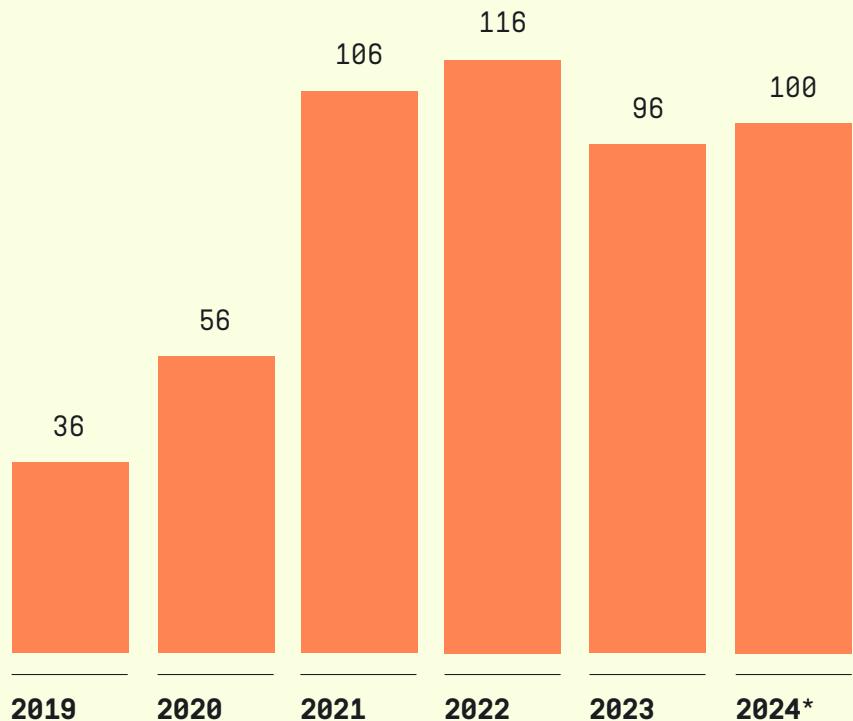
Geld, das bewegt – und sich bewegt. Es zeigt sich einmal mehr: Tomorrow ist fest in den Alltag unserer Kund*innen integriert.

[Transaktionen = sämtliche Kartenzahlungen, Überweisungen]



Anzahl der Mitarbeiter*innen (Jahresendwert)

Mit unserem Team arbeiten wir jeden Tag daran, dass Geld dorthin gelenkt wird, wo es die Welt zum Positiven verändern kann.



*Angesichts eines wirtschaftlich herausfordernden Umfelds haben wir uns schweren Herzens zu einer umfassenden Reorganisation entschieden, um Tomorrow den Weg in die Profitabilität und Unabhängigkeit zu ebnen. Das Team von Tomorrow wird Ende 2025 mit rund 60 Mitarbeitenden kleiner sein als im Vorjahr, aber weiterhin fokussiert darauf, nachhaltige Finanzen in der Mitte der Gesellschaft zu etablieren.

**4,8**

basierend auf
20.073 Bewertungen

**4,6**

basierend auf
14.500 Bewertungen



Bewertungen

Das Feedback unserer Kund*innen ist für uns unglaublich wertvoll – denn was wir tun, machen wir für euch und mit euch gemeinsam.

[Bewertungen bis einschließlich Juli 2025]

Um euch über unsere Entwicklungen und geplanten Projekte auf dem Laufenden zu halten, halten wir für alle Crowdinvestor*innen 1 bis 2 Mal im Jahr Meet-Ups ab und veröffentlichen einen jährlichen Bericht.

Zusätzlich vertritt mit **Anne Geiger** eine gewählte Crowd-Vertreterin in unserem Beirat die Interessen der Crowdinvestor*innen, um auch so größtmögliche Transparenz und die Möglichkeit zur Partizipation zu bieten.



WER WIR SIND

Das Team hinter Tomorrow

Wie können wir Systeme verändern, die gegen die Zukunft arbeiten? Das ist ein Leitgedanke, der unsere Gründer auch vor Tomorrow bereits angetrieben hat. Alle drei sind erfahrene Unternehmer und Tomorrow nicht das erste Social Business, das sie mit aufgebaut und angetrieben haben. Jetzt lassen sie ihr Wissen gesammelt in die (Weiter-)Entwicklung von Tomorrow einfließen.

3 Gründer, 60 schlaue Köpfe, eine Mission

Inas Nureldin hatte vor rund fünf Jahren die Idee zu Tomorrow, als er sich erstmals gefragt hat: Was macht eigentlich unser Geld die ganze Zeit? Und wie könnten wir es nutzen, um positiven Wandel zu erzeugen? Inas Antwort war der Beginn von Tomorrow. Damals hatte er „Muddy Boots“ verlassen – ein von ihm gegründetes Unternehmen, das Transparenz in die Wertschöpfungsketten der Lebensmittelbranche bringt. Mit seinem Team in Kairo, Deutschland und England hat er Kleinbäuer*innen in aller Welt mit internationalen Händler*innen vernetzt. Technologie nutzen, um positiven Impact zu leisten, ist also schon seit geraumer Zeit sein Thema.

Seit Anbeginn ist auch **Michael Schweikart** bei Tomorrow an Bord, als Co-Founder und Herr der Zahlen. Früher als Unternehmensberater im beschaulichen Erlangen, dann im Startup-Mekka Berlin. Zuletzt hat Michael die Plattform „jobs4refugees“ mit aufgebaut und geführt, auf der Geflüchtete einen Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt finden. Wie kann man etwas bewegen – und die Prozesse dafür schlank und effektiv organisieren? Das ist die Frage, die ihn täglich umtreibt.

Jakob Berndt ist der dritte Co-Founder im Bunde. Bis 2017 hat er das Social Business „Lemonaid & ChariTea“ als Mitgründer und Geschäftsführer mit geleitet. Das Unternehmen hat erfolgreich Entwicklungszusammenarbeit, Kulinarik und Zeitgeist zusammengeführt und dafür zahlreiche Preise gewonnen. Heute findet man die Premium-Softdrinks in über 15 Ländern. Jakob Berndts Startpunkt war und ist, das komplexe Thema „Nachhaltige Finanzen“ auf einfache und ehrliche Weise zu den Menschen zu bringen. Denn es ist viel zu wichtig für die Nische.

Neben den Gründern besteht das Team von Tomorrow aus aktuell ca. **60 Mitarbeiter*innen**, die gemeinsam täglich an unserer Mission mitarbeiten. Allesamt Überzeugungstäter*innen, die in den verschiedenen Gewerken ihren Teil zu einem besseren Morgen beitragen.

Unsere größten Teams sind dabei das Tech-Team mit 13 und das Support-Team mit 17 Mitarbeiter*innen. Denn Technologie ist das Herzstück von Tomorrow und unsere Kund*innen sowie ihre Zufriedenheit stehen für uns an höchster Stelle. Dazu kommen noch die Teams aus Product, Data, People & Culture, Impact, Finance, Brand & Communication, Growth Marketing sowie Legal & Compliance.

IMPACT

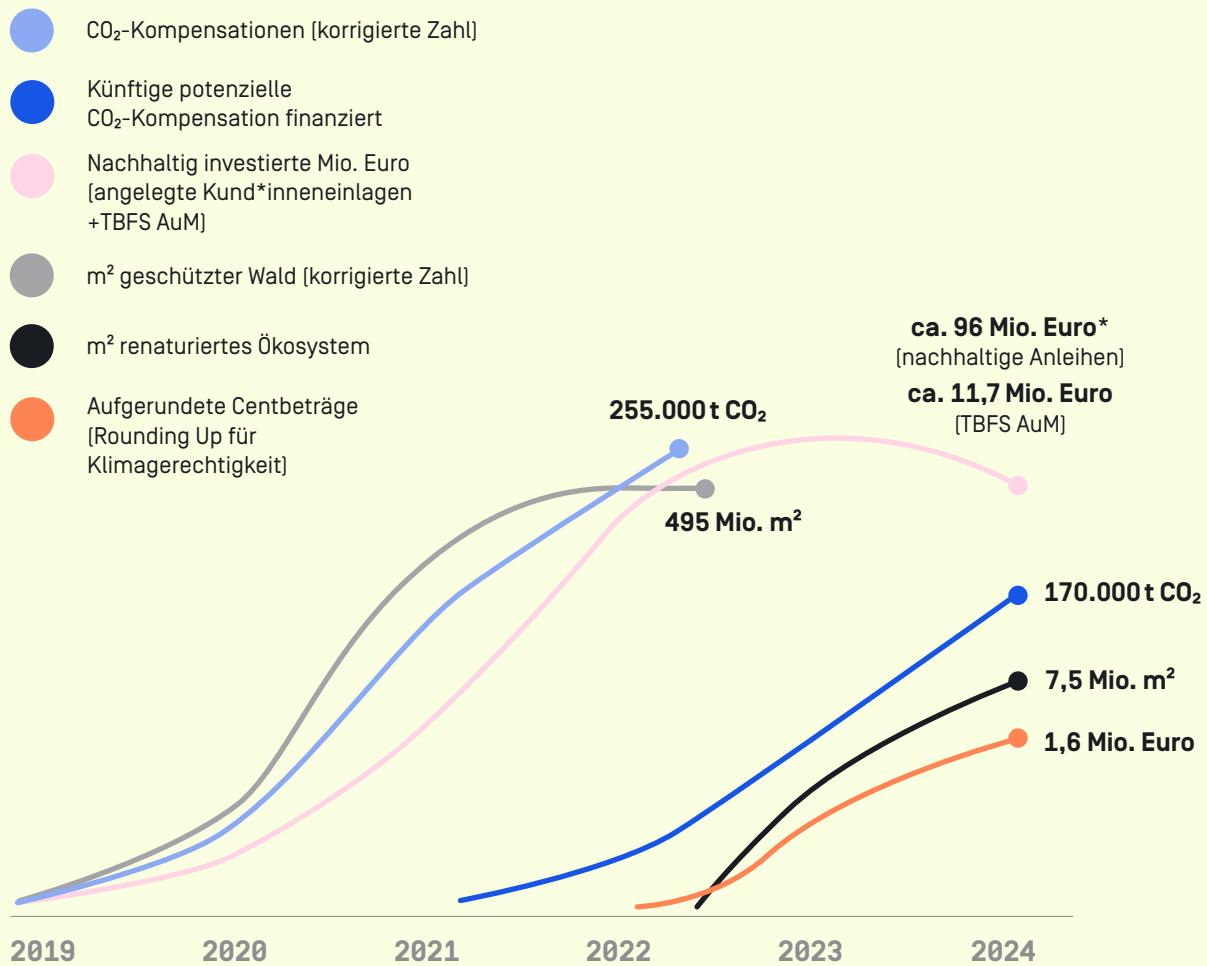
Geld als Hebel für eine bessere Zukunft

Wir lenken Geld dahin, wo es eine gute Zukunft für uns alle gestaltet. Deshalb fließt bei Tomorrow kein Cent in Rüstung, fossile Energien und andere Branchen, die sich negativ auf Mensch und Umwelt auswirken. Wir finanzieren ausschließlich nachhaltige und soziale Projekte. Je mehr wir sind, desto größer ist der gemeinsame positive Einfluss.

Bereits bis Ende 2024 haben wir gemeinsam mit unseren Kund*innen rund 96,2 Millionen Euro (Kontoeinlagen) in nachhaltige Projekte investiert, rund 7,5 Millionen m² Ökosystem renaturiert, die künftige Kompensation von rund 170.000 Tonnen CO₂ finanziert und es konnte durch das Rounding Up-Feature rund 1,6 Millionen Euro in Projekte fließen, die für mehr Klimagerechtigkeit sorgen.

In unserem regelmäßig erscheinenden Impact Update legen wir aufgeschlüsselt in Zahlen dar, was wir gemeinsam mit unserer Community pro Quartal erreicht haben. Mehr Informationen hierzu findet ihr auch im [Nachhaltigkeitsbericht 2024](#).

Impact-Werte im Überblick



Hinweis zu „CO₂-Kompensationen“ durch das Kontomodell Zero:

In 2022 haben wir den Fokus von CO₂e-Kompensation auf drei Klimaschutzinitiativen verlagert und uns bewusst gegen die weitere Kompensation von CO₂-Emissionen über den Kauf von Zertifikaten entschieden. Wir sind der Überzeugung, dass eine konventionelle Kompensation nicht ausreichend ist, wenn wir als Gesellschaft die Ziele des Pariser Abkommens erreichen wollen.

Es handelt sich um eine vereinfachte Darstellung aller Impact-Zahlen. Die angegebenen Werte stehen nicht im Verhältnis zueinander.

*Bei der Angabe zu den nachhaltigen Anleihen handelt es sich nicht um einen kumulierten Wert.

Wiederaufgebautes Ökosystem durch Kartenzahlung

Seit Mai 2022 wird mit jeder Kartenzahlung über einen Teil der Händler*innen-gebühr (Interchange Fee) wertvolles Ökosystem wieder aufgebaut. Damit haben wir einen neuen Meilenstein passiert. Denn für das neue Projekt bauen wir gemeinsam ein Dickicht im Osten Südafrikas auf, das bereits heute 1.230 Hektar groß ist und weiter wächst. Zum Vergleich: Das sind 1.720 Fußballfelder. Diese Fläche wurde für landwirtschaftliche Zwecke genutzt und ist heute von Dürre geprägt. Ziel ist es, sie mit Spekboom-Pflanzen zu renaturieren. Der Standort der „Spekboom Renaturierung Südafrika“ ist innerhalb des ursprünglichen Verbreitungsgebiets der Pflanze in der südafrikanischen Region Ostkap. Die Landschaft des Ostkaps hat durch intensive Landwirtschaft und lange Dürreperioden unter extremer Trockenheit gelitten. Um diese Flächen wieder in ein gesundes Ökosystem zu verwandeln, renaturieren wir sie mit der Anpflanzung von heimischen Spekboom-Pflanzen.

Das Projekt zielt darauf ab, mehrere Korridore für die biologische Vielfalt und die Tierwelt zu schaffen, um den ursprünglichen Lebensraum und die biologische Vielfalt in dem Gebiet wiederherzustellen. Das Projekt wirkt aber nicht nur ökologisch, sondern auch sozial. Mit Hilfe unseres Partners Eco Planet können wir vor Ort zusätzlich neue Arbeitsplätze schaffen.





Aktuelle Projekte von Tomorrow Zero

1. Die Renaturierung von Ökosystem in Südafrika

Auch mit Tomorrow Zero wird durch das Projekt „Spekboom Renaturierung Südafrika“ wertvolles Ökosystem im Osten Südafrikas renaturiert.

Mehr zum Projekt findet sich unter „Wiederaufgebautes Ökosystem durch Kartenzahlung“ oder auch im [Nachhaltigkeitsbericht 2024](#).

2. Ein Pflanzenkohle-Projekt, das der Atmosphäre CO2 entzieht

Wir müssen viele verschiedene Hebel beim Umgang mit unseren CO₂-Emissionen bedienen. Einer davon ist die Unterstützung innovativer Technologien zur Bindung von nicht vermeidbaren CO₂-Emissionen. Genau das ist der Ansatz des regionalen Projekts der Carbon Collectors in Norddeutschland: Durch ein spezielles Verfahren wird CO₂ in Form von Pflanzenkohle langfristig gespeichert und in den Boden als Wasser- und Nährstoffspeicher eingebracht. So kann der Atmosphäre CO₂ entzogen werden. Die erste Anlage für

Klima-Farming und regenerative Landwirtschaft steht etwa 30 Minuten südlich von Hamburg in der Lüneburger Heide und wurde Anfang des Jahres 2024 in Betrieb genommen. Dort wird auf einer Fläche von 10 – 20 Hektar Pflanzenkohle in den Boden eingebracht.

Neben dem Klima-Effekt verbessert die Pflanzenkohle den Boden und fördert so die Entstehung einer intakten Humusschicht, die Wasser und Nährstoffe gut speichern kann. So wird auch ein gesunder Lebensraum für Mikroorganismen unterstützt, die Nitratbelastung verringert und die Versauerung des Bodens reduziert. Die Pflanzenkohle wirkt sich also positiv auf die Bodenqualität aus und kann neben der wichtigen Funktion als natürliches Bindemittel für CO₂ auch zu einer resilienten Landwirtschaft beitragen, indem sie Ackerboden zugeführt wird.

3. Wichtige Arbeit auf klimapolitischer Ebene

Wir unterstützen mit GermanZero die größte rein auf Klimaschutz fokussierte NGO in Deutschland. Die unabhängige Organisation wirkt in der Bundespolitik sowie in den Städten und Gemeinden darauf hin, dass Deutschland seinen Beitrag zur Begrenzung der Erderhitzung auf möglichst 1,5 Grad leistet. Die nötigen politischen Entscheidungen bewirkt GermanZero mit den vielfältigen Mitteln der Demokratie. Denn kluge politische Lösungen, eine angemessene Gesetzgebung und eine ausreichende Finanzierung der Maßnahmen sind entscheidende Hebel, um sich der Klimakrise wirksam entgegenzustellen. Seit über fünf Jahren kämpft GermanZero deshalb in der Bundespolitik und in den Kommunen für effiziente Klimaschutzmaßnahmen.

Gemeinsam mit mehr als 1.000 Ehrenamtlichen erarbeitet GermanZero gesetzliche Lösungen zur Klimaneutralität, benennt notwendige Investitionen und mögliche Finanzierungsquellen, erstellt Gutachten und führt Politikgespräche mit Bundestagsabgeordneten. In den Städten und Gemeinden setzt das Netzwerk LocalZero den Weg zur Klimaneutralität gemeinsam mit der Lokalpolitik und der Verwaltung um. Auf diese Weise erhebt GermanZero auf allen politischen Ebenen die Stimme für einen sozial gerechten Klimaschutz, der sich auch finanzieren lässt. Die Unterstützung der Zero-Community trägt mit dazu bei, dass GermanZero politische Vor-

schläge erarbeiten, Bürger*innen eine Stimme geben, Entscheider*innen treffen, Kampagnen starten und vielfältige Perspektiven in den Bundestag tragen kann.

Mehr zu bereits ausgelaufenen Klimaschutz-Projekten findet sich im [↗ Nachhaltigkeitsbericht 2024](#).

Die SDGs und unsere Investments

Wir haben uns als Tomorrow und mit unserer Impact-Strategie den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen verpflichtet, welche diese 2015 als gemeinsame Ziele für eine nachhaltige Entwicklung beschlossen haben. Mit den investierten Kund*inneneinlagen werden ausschließlich Projekte finanziert, die auf eine lebenswerte Zukunft für uns alle einzahlen. Zum Beispiel klimafreundliche Verkehrsmittel und bezahlbarer Wohnraum.

Auch für das erste nachhaltige Investmentprodukt, in das man mit Tomorrow investieren kann, haben wir einen klaren Auswahlprozess und Auswahlkriterien definiert, um der Komplexität des Themas gerecht zu werden: Nur Projekte, die zu den „Sustainable Development Goals“ der Vereinten Nationen einen Beitrag leisten, der „ESG-Evaluation“ standhalten und die in unsere sozialen und ökologischen Anliegen einzahlen, erhalten potenziell eine Finanzierung. Wir haben über 100 Positiv- und Negativkriterien definiert, anhand derer die Unternehmen und Projekte geprüft werden. Anschließend bewertet ein unabhängiger und interdisziplinärer Impact Council diese Entscheidungen. Erst dann werden die Projekte auf finanzielle Tragfähigkeit geprüft. Dies geschieht in Rücksprache mit dem Risikomanagement unserer Partner*innen.

1

2

3

4

5

Überprüfung
auf Negativ-
kriterien

Überprüfung
auf Pariser Klima-
abkommen

Überprüfung
auf Positiv-
kriterien (SDGs)

Unabhängige
Bewertung durch
Impact Council

Überprüfung
auf finanzielle
Tragfähigkeit

Unsere aktuellen Investments und Investmentprodukte

1. Tomorrow Fund

Bewertungstag: 31.07.2025

Aktienexposure: 97,29 %

Issuer	% of aum	Country	Equity Sector
CyberArk Software Ltd.	4.56 %	Israel	Information Technology
Rockwool A/S	4.41 %	Denmark	Industrials
Welltower Inc.	4.13 %	United States	Real Estate
Intuitive Surgical Inc.	3.95 %	United States	Health Care
Terna Rete Elettrica Nazionale S.p.A.	3.91 %	Italy	Utilities
Siemens Healthineers AG	3.60 %	Germany	Health Care
Crowdstrike Holdings Inc.	3.42 %	United States	Information Technology
ProCredit Holding AG	3.41 %	Germany	Financials
Nordex SE	3.34 %	Germany	Industrials
Automatic Data Processing Inc.	3.19 %	United States	Industrials
East Japan Railway Co.	3.17 %	Japan	Industrials
Wolters Kluwer N.V.	3.10 %	Netherlands	Industrials
Terumo Corp.	2.92 %	Japan	Health Care
Adobe Inc.	2.85 %	United States	Information Technology
Duolingo Inc.	2.70 %	United States	Consumer Discretionary
Redeia Corporacion S.A.	2.65 %	Spain	Utilities
Pearson PLC	2.50 %	United Kingdom	Consumer Discretionary
Airtel Africa PLC	2.46 %	United Kingdom	Communication Services
WiseTech Global Ltd.	2.43 %	Australia	Information Technology
Legrand S.A.	2.41 %	France	Industrials
Vossloh AG	2.38 %	Germany	Industrials

Issuer	% of aum	Country	Equity Sector
Brambles Ltd.	2.36 %	Australia	Industrials
Equinix Inc.	2.20 %	United States	Real Estate
Stride Inc.	2.07 %	United States	Consumer Discretionary
Metawater Co. Ltd.	1.64 %	Japan	Industrials
Steris PLC	1.51 %	Ireland	Health Care
KONE Oyj	1.47 %	Finland	Industrials
Kingspan Group PLC	1.38 %	Ireland	Industrials
Signify N.V.	1.33 %	Netherlands	Industrials
Treasure Factory Co. Ltd.	1.26 %	Japan	Consumer Discretionary
bioMerieux	1.04 %	France	Health Care
DocuSign Inc.	1.03 %	United States	Information Technology
Shimano Inc.	0.94 %	Japan	Consumer Discretionary
Geberit AG	0.93 %	Switzerland	Industrials
ProLogis Inc.	0.92 %	United States	Real Estate
HA Sustainable Infrastructure Capital Inc.	0.90 %	United States	Financials
United Internet AG	0.89 %	Germany	Communication Services
Nomura Micro Science Co. Ltd.	0.80 %	Japan	Industrials
Symrise AG	0.76 %	Germany	Materials
init innovation in traffic systems SE	0.72 %	Germany	Information Technology
Getlink SE	0.70 %	France	Industrials
Thule Group AB [publ]	0.69 %	Sweden	Consumer Discretionary
Amalgamated Financial Corp.	0.67 %	United States	Financials
ÖKOWORLD AG	0.60 %	Germany	Financials
Sartorius AG	0.58 %	Germany	Health Care

Issuer	% of aum	Country	Equity Sector
Barratt Redrow PLC	0.51 %	United Kingdom	Consumer Discretionary
Bright Horizons Family Solutions Inc.	0.51 %	United States	Consumer Discretionary
ABO Energy GmbH & Co. KGaA	0.35 %	Germany	Utilities
BEFESA S.A.	0.33 %	Luxembourg	Industrials
AcadeMedia AB	0.33 %	Sweden	Consumer Discretionary
Carl Zeiss Meditec AG	0.23 %	Germany	Health Care
Soltec Power Holdings S.A.	0.19 %	Spain	Industrials

Hinweis: Die Zusammensetzung des Fonds kann sich jederzeit ändern.

2. Nachhaltige Investments [Kund*inneneinlagen]

Mehr Informationen zum aktuellen Bonds-Portfolio findet ihr auf <https://www.tomorrow.one/de-DE/impact/nachhaltiges-banking/>

All Bonds	total of € 96,200,000
Sustainability Bonds	€ 9,500,000
Social Bonds	€ 54,200,000
Regular Bonds [SDG aligned]	€ 32,500,000

IM ÜBERBLICK

Kapitalanlage

Übersicht

Tomorrow emittiert Genussrechte als Kryptowertpapiere nach dem Gesetz über elektronische Wertpapiere („eWpG“) im Nennbetrag von jeweils 1 Euro über eine Gesamtsumme von bis zu acht Millionen Euro. Das Mindestinvestment beträgt 100 Euro und das maximale Investment beträgt 25.000 Euro.

Ertrag

Das Wertpapier berechtigt den*die Besitzer*in an der Wertsteigerung von Tomorrow zu partizipieren.

Das heißt, der*die Inhaber*in des Wertpapiers ist berechtigt

- a)** zu einem Anteil an allen ausgeschütteten Gewinnen von Tomorrow
- b)** am Exit-Erlös, wenn es zu einem Börsengang oder Verkauf von Tomorrow kommt.

Laufzeit

Die reguläre Laufzeit beträgt zehn Jahre, gemessen ab der Erstemission des Wertpapiers im September 2025. Sollte es innerhalb der regulären Laufzeit von zehn Jahren weder zu einer Kündigung noch zu einem Exit kommen, wird der investierte Betrag am Ende der Laufzeit mit 5 % pro Jahr rückwirkend verzinst und zurückgezahlt.

Keine Verlustbeteiligung

Die Genussrechte beinhalten ausschließlich Gewinnrechte. Anleger*innen sind nicht an etwaigen Verlusten von Tomorrow beteiligt. Eine Nachschusspflicht besteht nicht. Dennoch besteht das Risiko eines Totalverlustes, sollte Tomorrow nicht in der Lage sein, die Anleger*innengelder am Ende der Laufzeit zurückzuzahlen.

Qualifizierter Rangrücktritt

Die Genussrechte enthalten einen qualifizierten Rangrücktritt einschließlich vorinsolvenzlicher Durchsetzungssperre. Die vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre bewirkt eine Wesensänderung der Geldhingabe von einer bankgeschäftstypischen Kapitalanlage mit unbedingter Rückzahlungsverpflichtung hin zu einer unternehmerischen Beteiligung mit einer eigenkapitalähnlichen Haftungsfunktion. Die Zahlungsansprüche aus den Genussrechten können aufgrund der vorinsolvenzlichen Durchsetzungssperre bereits vor Eröffnung eines Insolvenzverfahrens dauerhaft nicht durchsetzbar sein und der Ausschluss dieser Ansprüche kann dauerhaft und für unbegrenzte Zeit wirken.

Vermittlung und Anleger*innenverwaltung

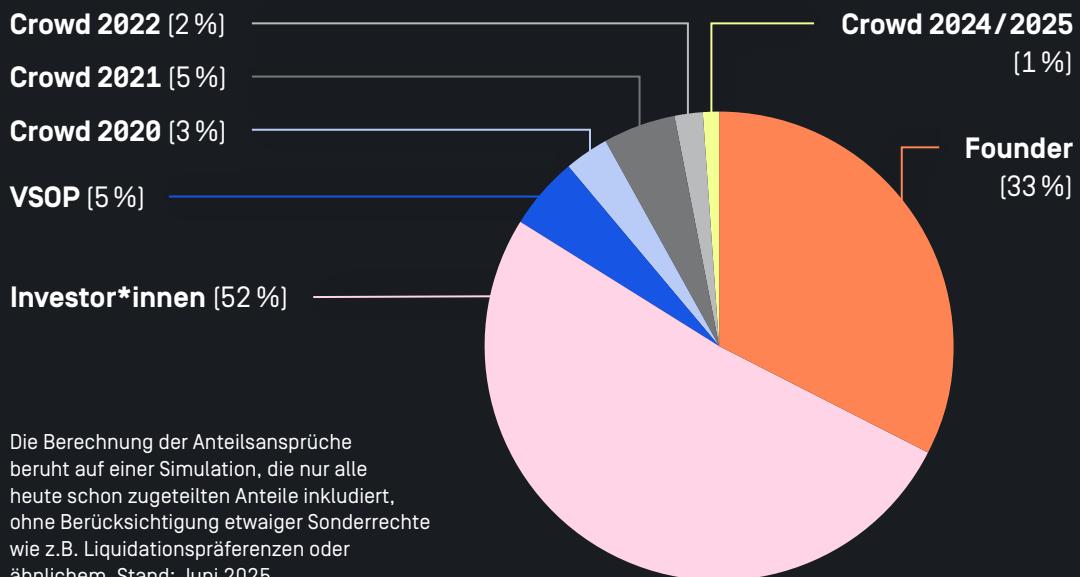
Die Vermittlung des Wertpapiers und die Anlegerverwaltung wird von der wiwin GmbH (als vertraglich gebundener Vermittler der Concedus GmbH) übernommen. WIWIN ist die führende nachhaltige Crowdinvesting-Plattform in Deutschland.

Besteuerung

Der*Die Anleger*in erzielt Einkünfte aus Kapitalvermögen, sofern er*sie als natürliche Person in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig ist und das Wertpapier im Privatvermögen hält. Die Einkünfte werden mit 25 % Kapitalertragsteuer zzgl. 5,5 % Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer besteuert.

Dies stellt keine Steuerberatung dar, die persönliche Steuerlast richtet sich nach der persönlichen Situation jede*r Anleger*in, die Tomorrow GmbH übernimmt keine Haftung für steuerrechtliche Aussagen.

Anteilsansprüche



Veränderung der Kapitalanlage seit dem Crowdinvesting in 2022

In fünf Crowdinvestings (einschließlich des aktuell laufenden) haben ca. 10.000 Menschen insgesamt ca. 16 Millionen Euro in Tomorrow investiert. Damit ist Tomorrow mittlerweile das Unternehmen mit der höchsten Zahl an privaten Crowdinvestor*innen Deutschlands.

Der Wert der Crowd-Anteilspreise der diesjährigen Kampagne beträgt 1.808 Euro. Mehr Informationen zur Berechnungslogik erfahrt ihr in den Genussrechtsbedingungen unter §1. Wichtig ist zu wissen, dass dies kein Marktpreis ist. Das bedeutet, dass der Crowd-Anteilspreis nicht auf einem aktiven Markt, wie zum Beispiel einer Börse, gebildet wurde.

RISIKO

Risiken der Kapitalanlage

Anleger*innen sollten vor der Entscheidung über den Erwerb der Genussrechte die nachfolgenden Risikofaktoren, verbunden mit den anderen in dieser Broschüre enthaltenen Informationen, sorgfältig lesen und diese bei ihrer Anlageentscheidung sorgfältig berücksichtigen. Der Eintritt eines oder mehrerer dieser Risiken kann erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Emittentin haben.

Nachstehend sind nur diejenigen der Emittentin bekannten Risikofaktoren beschrieben, die für die Emittentin und die angebotenen Wertpapiere spezifisch sind und die die Emittentin als wesentlich für eine fundierte Anlageentscheidung einstuft. Die Wesentlichkeit ergibt sich dabei aus der Relation der von der Emittentin angenommenen Eintrittswahrscheinlichkeit zum Umfang der von der Emittentin angenommenen möglichen negativen wirtschaftlichen Auswirkungen.

Zum besseren Verständnis sind die aufgeführten spezifischen und wesentlichen Risikofaktoren in folgende Kategorien unterteilt:

Risikofaktoren der Emittentin

- A. Risiken in Bezug auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin
- B. Risiken in Bezug auf die interne Kontrolle
- C. Risikofaktoren, die für die Wertpapiere spezifisch und wesentlich sind
 - C.1. Risiken in Bezug auf die Beschaffenheit der Genussrechte
 - C.2. Risiken in Bezug auf das Angebot der Genussrechte

Die Abschnitte „Risiken in Bezug auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin“, „Risiken in Bezug auf die interne Kontrolle“, „Risiken in Bezug auf die Beschaffenheit der Genussrechte“ und „Risiken in Bezug auf das Angebot der Genussrechte“ bilden jeweils eine Unterkategorie von Risikofaktoren. Nach Einschätzung der Emittentin werden in jeder Unterkategorie die beiden wichtigsten Risikofaktoren (basierend auf der Wahrscheinlichkeit ihres Auftretens und der erwarteten Größe ihrer negativen Auswirkungen) zuerst genannt. Weitere Risikofaktoren innerhalb derselben Unterkategorie sind nicht in der Reihenfolge ihrer Wesentlichkeit sortiert.

Risikofaktoren der Emittentin

A. Risiken in Bezug auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin

Frühe Unternehmensphase

Bei der Emittentin handelt es sich um ein Unternehmen in einer frühen Unternehmensphase. Die Emittentin hat seit ihrer Gründung im Jahr 2017 noch keine Gewinne erzielt. Die Finanzierung eines solchen jungen Unternehmens ist mit spezifischen Risiken verbunden. Setzt sich eine Geschäftsidee am Markt nicht durch, oder kann der geplante Geschäftsaufbau nicht wie erhofft umgesetzt werden, besteht für Anleger*innen ein Totalverlustrisiko. Der Unternehmenserfolg hängt von verschiedenen Faktoren, wie z.B. der Finanzierung, dem Team, Fachkräften und Berater*innen, dem Marktumfeld, Lieferant*innenbeziehungen, technologischen Entwicklungen, Schutzrechten, gesetzlichen Rahmenbedingungen, Wettbewerber*innen und weiteren Faktoren, ab. Für Anleger*innen, die in ein Frühphasenunternehmen investieren, ist es wesentlich wahrscheinlicher, dass sie ihr investiertes Kapital verlieren, als dass sie eine Rendite auf das eingesetzte Kapital erzielen.

Setzen sich das Geschäftsmodell der Emittentin am Markt nicht durch oder kann der geplante Geschäftsaufbau nicht wie erhofft umgesetzt werden, besteht das Risiko, dass die Emittentin keine oder nur geringe Umsätze generiert. Dies könnte sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin auswirken und die Bedienung der Gewinn- und/oder Rückzahlungsansprüche aus den Genussrechten gefährden.

Bei jungen Unternehmen ist zudem die dauerhafte Aufrechterhaltung einer ausreichenden Liquidität sowohl für den Auf- und Ausbau der Geschäftstätigkeit als auch für die Erfüllung der Verbindlichkeiten anders als bei etablierten Unternehmen, die auf stabile Cashflows zurückgreifen können, noch nicht gewährleistet. Die Bedienung der Zahlungsansprüche aus den Genussrechten setzt die Schaffung und die Aufrechterhaltung einer ausreichenden Liquidität bei der Emittentin voraus. Für die Entstehung von Gewinnanteilen sind Bilanzgewinne bei der Emittentin erforderlich.

Verlust der Partnerbank

Für die Umsetzung des Geschäftsmodells der Emittentin ist aufgrund von aufsichtsrechtlichen Vorgaben die Zusammenarbeit mit einer Partnerbank notwendig. Zum Datum der Anlagebroschüre arbeitet die Emittentin mit der Solaris SE als Partnerbank zusammen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Partnerbank und die Emittentin ihre Zusammenarbeit aus *tatsächlichen* oder rechtlichen Gründen beenden müssen. Zur Fortsetzung ihres Geschäftsmodells wäre die Emittentin gezwungen, eine Kooperation mit einer anderen Partnerbank abzuschließen oder selbst über die notwendigen aufsichtsrechtlichen Erlaubnisse zu verfügen. Dies könnte unter Umständen nicht ohne zeitliche Verzögerung oder ggf. überhaupt nicht oder nur zu schlechteren Konditionen geschehen. Dies könnte bei der Emittentin zu einer vorübergehenden oder im ungünstigsten Fall zu einer dauerhaften Einstellung des Geschäftsbetriebes führen, die Bedienung der Gewinn- und/oder Rückzahlungsansprüche aus den Genussrechten gefährden und im ungünstigsten Fall zum Totalverlust des von den Anlegern investierten Kapitals führen.

Risiken aus dem Ausbau der Geschäftstätigkeit

Der geplante Ausbau der Geschäftstätigkeit der Emittentin macht es erforderlich, dass die Emittentin ihre Geschäftsorganisation, ihren Mitarbeiter*innenstamm sowie ihre internen Planungs-, Steuerungs- und Kontrollsysteme in entsprechendem Umfang weiterentwickelt und dem geplanten Wachstum anpasst. Durch die Wachstumsstrategie wird die Komplexität der Geschäftsaktivitäten der Emittentin stetig ansteigen, ebenso der Bedarf an finanziellen und logistischen Ressourcen. Es besteht das Risiko,

dass es der Emittentin nicht gelingt, ihre Systeme zeitig angemessen weiterzuentwickeln sowie die für die beabsichtigte Wachstumsstrategie erforderliche Organisation aufzubauen. Sollte es zu Fehlern bei der Anpassung dieser Systeme bzw. dem Aufbau der Organisation kommen, besteht ferner das Risiko, dass es zu unternehmerischen und administrativen Fehlentwicklungen oder Fehlentscheidungen kommt, die erheblich nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben und die Bedienung der Gewinn- und/oder Rückzahlungsansprüche aus den Genussrechten gefährden können.

Risiken aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Die allgemeine Geschäftstätigkeit der Emittentin ist mit spezifischen Risiken verbunden. Ein Nachfrage- und Absatzrückgang; Kostenerhöhungen, politische Veränderungen sowie nachteilige Zins- und Inflationsentwicklungen können sich negativ auf das Tagesgeschäft der Emittentin und ihre Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken. Die Umsetzung der Unternehmensstrategie der Emittentin könnte komplexer sein als erwartet. Es könnten unerwartete und/oder höhere Umsetzungsrisiken auftreten und/oder Geschäftsprozesse mit mehr Aufwand und Kosten verbunden sein als erwartet. Der Emittentin könnten infolgedessen nicht die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen, um die Gewinn- und/oder Rückzahlungsansprüche aus den Genussrechten zu erfüllen.

Wettbewerbsrisiken

In den Geschäftsfeldern, in denen die Emittentin aktiv ist, könnte es zu einem Markteintritt von Konkurrent*innen und somit zu einem verstärkten Wettbewerb kommen. Dieser Wettbewerb könnte sich intensivieren, wenn Wettbewerber*innen in den Markt eintreten und/oder ihre vorhandene Marktposition verstärken wollen. Dies könnte den Preisdruck erhöhen, die Nachfrage nach Produkten der Emittentin senken und nachteilige Auswirkungen auf die geschäftliche Entwicklung der Emittentin haben.

Weiterhin kann nicht ausgeschlossen werden, dass Wettbewerber*innen Produkte oder Dienstleistungen entwickeln und anbieten, die denen der Emittentin überlegen sind und/oder auf eine größere Marktakzeptanz

stoßen. Generell ist nicht sichergestellt, dass sich die Emittentin in dem gegenwärtigen und künftig zunehmenden Wettbewerb erfolgreich behaupten wird.

Der Eintritt eines jeden dieser vorgenannten Umstände kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin wesentlich nachteilig beeinflussen und die Bedienung der Gewinn- und/oder Rückzahlungsansprüche aus den Genussrechten gefährden.

Gesetzliche Änderungen und behördliche Maßnahmen

Zukünftige Änderungen der zum Datum der Anlagebroschüre geltenden nationalen und europäischen Gesetze, Verordnungen und Richtlinien sowie deren Auslegung können nicht ausgeschlossen werden. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass gesetzgeberische, gerichtliche und/oder behördliche Maßnahmen einen negativen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin und/oder die Emission der Genussrechte haben, was im schlimmsten Fall die Einstellung der Geschäftstätigkeit der Emittentin und/oder der Emissionen von Genussrechten zur Folge haben kann. Dieses Risiko kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin wesentlich nachteilig beeinflussen und die Bedienung der Gewinn- und/oder Rückzahlungsansprüche aus den Genussrechten gefährden.

Platzierungsrisiko

Für die Platzierung der mit dieser Anlagebroschüre angebotenen Genussrechte besteht keine Platzierungsgarantie. Insoweit besteht für die Genussrechte ein Platzierungsrisiko, das dazu führen kann, dass der Emittentin zu wenig Kapital für die beabsichtigten Investitionen zur Verfügung steht. Dadurch wäre der beabsichtigte Ausbau der Geschäftstätigkeit gefährdet. Dies kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin wesentlich nachteilig beeinflussen und die Bedienung der Gewinn- und/oder Rückzahlungsansprüche aus den Genussrechten gefährden.

B. Risiken in Bezug auf interne Kontrolle

Schlüsselpersonen

Bei der Emittentin liegt eine Abhängigkeit von einzelnen Schlüsselpersonen vor, insbesondere von den Geschäftsführern und Gründern Inas Nureldin, Michael Schweikart und Jakob Berndt, die die Emittentin gemeinsam als Geschäftsführer leiten. Durch den Verlust dieser Schlüsselpersonen besteht das Risiko, dass der Emittentin für die Ausübung ihrer Geschäftstätigkeit Fachwissen nicht mehr zur Verfügung steht und somit ein qualifiziertes Investitions- und Risikomanagement nicht mehr in vollem Umfang gewährleistet werden kann. Der Verlust der zuvor genannten Personen könnte sich negativ auf die wirtschaftliche Entwicklung der Emittentin auswirken. Es besteht das Risiko, dass die angestrebten Ergebnisse für die Emittentin nicht erwirtschaftet werden können. Dies kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin wesentlich nachteilig beeinflussen und die Bedienung der Gewinn- und/oder Rückzahlungsansprüche aus den Genussrechten gefährden.

Interessenkonflikte

Bei der Emittentin bestehen verschiedene Interessenkonflikte in rechtlicher, wirtschaftlicher und/oder personeller Hinsicht. Interessenkonflikte können immer dann entstehen, wenn die geschäftlichen, wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen handelnder Personen und/oder Unternehmen nicht einheitlich sind. Es ist daher grundsätzlich nicht auszuschließen, dass die Beteiligten bei Abwägung der unterschiedlichen, gegebenenfalls gegenläufigen Interessen nicht zu den Entscheidungen gelangen, die sie treffen würden, wenn ein Interessenkonflikt nicht bestünde.

Potenzielle Interessenkonflikte bestehen bei der Emittentin dahingehend, dass die Geschäftsführer der Emittentin Inas Nureldin, Michael Schweikart und Jakob Berndt (über Beteiligungsgesellschaften) zugleich (mittelbare) Gesellschafter der Emittentin sind. Herr Schweikart ist zudem Mitglied des Beirats der Emittentin. Herr Nureldin ist zugleich Geschäftsführer in der Tochtergesellschaft Tomorrow Foundation gGmbH.

In den Rollen als Geschäftsführer der Emittentin einerseits und als Gesellschafter der Emittentin andererseits können potenzielle Interessenkonflikte angelegt sein. So könnte das Interesse der Geschäftsführer der Emittentin darin bestehen, das Kapital in der Emittentin zu halten, während das Interesse der Gesellschafter der Emittentin darin bestehen könnte, Gewinnausschüttungen auf Ebene der Emittentin vorzunehmen. Es ist insoweit nicht auszuschließen, dass die Interessenabwägung der Beteiligten zulasten der Emittentin vorgenommen wird, was negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin und zur Folge haben kann, dass die Emittentin ihre Zahlungsverpflichtungen aus den Genussrechten nicht oder nur eingeschränkt bedienen kann.

C. Risikofaktoren, die für die Wertpapiere spezifisch und wesentlich sind

C.1. Risiken in Bezug auf die Beschaffenheit der Genussrechte

Risiko aufgrund der vorinsolvenzlichen Durchsetzungssperre

Für alle Zahlungsansprüche der Anleger*innen gilt eine vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre. Sämtliche Ansprüche aus den Genussrechten, insbesondere die Ansprüche der Anleger*innen auf Zahlung der Gewinnanteile und des Rückzahlungsbetrages, können solange und soweit nicht geltend gemacht werden, wie die teilweise oder vollständige Erfüllung dieser Ansprüche zu einer Überschuldung der Emittentin im Sinne des § 19 InsO oder einer Zahlungsunfähigkeit im Sinne des § 17 InsO in ihrer jeweils geltenden Fassung führen würde (vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre). Die vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre gilt demnach bereits für die Zeit vor Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Der*die Anleger*in kann demzufolge bereits dann keine Erfüllung seiner Ansprüche aus den Genussrechten verlangen, wenn die Emittentin im Zeitpunkt des Leistungsverlangens des*der Anlegers*Anlegerin überschuldet oder zahlungsunfähig ist oder dies zu werden droht. Die vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre kann zu einer dauerhaften, zeitlich nicht begrenzten Nichterfüllung der Ansprüche des*der Anlegers*Anlegerin führen. Das vom Anleger investierte Geld wird zu wirtschaftlichem Eigenkapital

der Emittentin (Beteiligung des Anlegers am unternehmerischen Risiko, keine Insolvenzantragspflicht der Emittentin bei fehlender Möglichkeit der Rückzahlung) und dient den nicht im Rang zurückgetretenen Gläubigern als Haftungsgegenstand.

Risiko aufgrund der Rangstellung der Ansprüche der Anleger

Die Anleger*innen können von der Emittentin nicht verlangen, dass ihre Gewinn- und Rückzahlungsansprüche gegenüber anderen Ansprüchen Dritter vorrangig ausgezahlt werden. Dies gilt auch, soweit diese anderen Ansprüche im gleichen Rang mit den Ansprüchen der*die Anleger*in stehen. Im Falle der Liquidation der Emittentin treten die nachrangigen Ansprüche im Rang hinter alle nicht nachrangigen Forderungen und alle nachrangigen Forderungen im Sinne von § 39 Absatz 1 Nr. 1 bis 5 der Insolvenzordnung zurück. Dies kann zum Totalverlust des Anlagebetrags führen. Im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Emittentin kann der*die Anleger*in seine Ansprüche gegenüber dem Insolvenzverwalter nur als nachrangiger Insolvenzgläubiger*innen geltend machen. Zahlungen an Anleger*innen aus der Insolvenzmasse erfolgen erst dann, wenn alle vorgehenden Ansprüche, insbesondere die nicht nachrangigen Ansprüche sowie alle nachrangigen Forderungen im Sinne von § 39 Absatz 1 Nr. 1 bis 5 der Insolvenzordnung, vollständig erfüllt wurden. Die Höhe der tatsächlichen Zahlungen ist damit abhängig von der Höhe der Insolvenzmasse. Reicht die Insolvenzmasse nicht aus, um auf nachrangige Forderungen im Insolvenzverfahren Zahlungen zu leisten, hätte dies für Anleger*innen den Totalverlust des Anlagebetrags zur Folge.

Risiko des Verlusts des Private Key und der Inkompatibilität der Wallet

Die Tomorrow-Token werden bei ihrer Ausgabe den jeweiligen Wallets der Anleger*innen zugeteilt. Die Tomorrow-Token sind für die Anleger nur über deren jeweiligen persönlichen Zugang (sog. Private Key) zu ihrer Wallet zugänglich, etwaige Zahlungen erfolgen an das hinterlegte Bankkonto.

Sollte der Private Key in die Hände Dritter gelangen, so kann dieser Dritte die Wallet eines*einer Anlegers*Anlegerin missbrauchen und unbefugt Vermögenstransaktionen vornehmen. Der Verlust des Private Key, auch wenn dieser schlichtweg „Vergessen“ wurde, führt zu einem unwiederbringlichen Verlust der Tomorrow-Token. Die Emittentin kennt den Private Key eines*einer Anlegers*Anlegerin nicht, sie kann den Private Key weder wiederbeschaffen noch den Zugang zu den Wallets auf irgendeine andere Weise wiederherstellen oder ermöglichen. Anleger*innen sollten den Private Key daher unbedingt sicher aufbewahren. Die Emittentin kann für den Verlust oder das unbefugte Verwenden des Private Key nicht haftbar gemacht werden.

Software Risiken, Programmierfehler

Die Blockchain-Technologie sowie alle damit in Verbindungen stehenden technologischen Komponenten befinden sich nach wie vor in einem frühen technischen Entwicklungsstadium. Der Token entsteht, indem die Emittentin die Anzahl der gezeichneten Token auf der Blockchain generiert und dann auf die Wallet Adressen der Anleger überträgt, indem die Token den jeweiligen Adressen der Anleger zugewiesen werden. Die Blockchain-Technologie kann Fehler enthalten, die derzeit nicht bekannt sind, aus denen sich zukünftig aber unabsehbare Folgen ergeben könnten.

Die Blockchain-Technologie kann ferner technischen Schwierigkeiten ausgesetzt sein, die deren Funktionsfähigkeit beeinträchtigt. Ein teilweiser oder vollständiger Zusammenbruch der Blockchain kann die Emission der Genussrechte stören oder unmöglich machen. Im schlimmsten Fall kann dies zum unwiederbringlichen Verlust der Token und damit zum Verlust der Genussrechte führen.

Gefahr von Hacker*innenangriffen

Die Blockchain-Technologie, der Smart Contract und/oder die Wallets der Anleger*innen können Angriffen von unbefugten Dritten ausgesetzt sein, d.h. gehackt werden. Bei sogenannten Distributed Denial of Service (DDoS) Attacken können Angreifer*innen z.B. ein Netzwerk oder eine Blockchain mit einer hohen Anzahl von Anfragen und/oder Transaktionen überlasten und das Netzwerk beziehungsweise die entsprechende Blockchain [temporär] unbenutzbar machen. Derartige Angriffe können zum Verlust der Tomorrow-Token führen.

Risiko des fehlenden Einflusses auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin und auf die Verwendung des Emissionserlöses

Die Genussrechte gewähren keine Teilnahme-, Mitwirkungs- und Stimmrechte in der Gesellschafterversammlung der Emittentin. Darüber hinaus obliegt die Geschäftsführung der Emittentin allein der Geschäftsführung. Insoweit können Anleger*innen keinen Einfluss auf Entscheidungen der Gesellschafterversammlung oder der Geschäftsführung der Emittentin ausüben. Insbesondere sind die Anleger*innen nicht in der Lage, über die Verwendung des Emissionserlöses mitzubestimmen. Es besteht das Risiko, dass Entscheidungen getroffen werden, die dem Interesse des*der einzelnen Anlegers*Anlegerin entgegenstehen und ggf. negative Auswirkungen auf die Genussrechte haben.

Steuerliche Risiken der Anleger

Die in dieser Broschüre dargestellten steuerlichen Angaben zu den Genussrechten geben die derzeitige Rechtslage, die aktuelle Rechtsprechung sowie die Kommentierung durch die steuerliche Fachliteratur zum Datum der Anlagebroschüre wieder. Zukünftige Gesetzesänderungen sowie abweichende Gesetzesauslegungen durch Finanzbehörden und -gerichte können nicht ausgeschlossen werden.

C.2. Risiken in Bezug auf das Angebot der Genussrechte

Eingeschränkte Veräußerbarkeit der Genussrechte

Eine Veräußerung der Genussrechte an Dritte ist durch Übertragung der Tomorrow-Token grundsätzlich möglich. Die Veräußerbarkeit der Tomorrow-Token ist jedoch stark eingeschränkt. Eine Zulassung der Genussrechte und der Tomorrow-Token zum Handel an einem geregelten Markt ist nicht geplant. Eine Veräußerung der Tomorrow-Token ist demnach nur außerhalb einer geregelten Börse möglich, was eine Veräußerung wegen eines illiquiden Marktes unmöglich machen kann. Es kann somit nicht ausgeschlossen werden, dass ein Anleger die von ihm gehaltenen Tomorrow-Token nicht oder nur zu einem Preis verkaufen kann, der erheblich unter dem Kaufpreis liegt.

Bindungsfrist

Das eingesetzte Kapital für den Erwerb der Genussrechte unterliegt einer Bindungsfrist bis zum 31.08.2035. Ein ordentliches Kündigungsrecht der Anleger*innen und damit die Rückzahlung des investierten Kapitals vor Ablauf der Laufzeit ist nicht vorgesehen. Für Anleger*innen mit kurzfristigem Kapitalbedarf bedeutet dies, dass sie zum gewünschten Zeitpunkt nicht über das eingesetzte Kapital verfügen können.

Risiko der Verwässerung

Es besteht das Risiko einer wirtschaftlichen Verwässerung der Beteiligung der Anleger*innen durch die Ausgabe weiteren gewinnberechtigten Kapitals. Hierdurch werden die Ansprüche der Anleger*innen aus den Genussrechten wirtschaftlich verwässert. Dies ist zunächst dann der Fall, wenn die Emittentin zukünftig weitere Geschäftsanteile im Rahmen einer Kapitalerhöhung ausgibt, darüber hinaus aber auch durch die Ausgabe weiterer Crowdanteile oder ähnlichen Finanzierungsinstrumenten.

Risiko aus der Fremdfinanzierung des Anlagebetrages

Anleger*innen steht es frei, den Erwerb der Genussrechte ganz oder teilweise durch Fremdmittel zu finanzieren. Doch wird darauf hingewiesen, dass sich hierdurch die Risikostruktur der Genussrechte erhöht. Die Rückführung der Fremdmittel und die mit einer solchen Finanzierung verbundenen Zinszahlungen sind dann von Anleger*innen zu bedienen, unabhängig von der Rückzahlung des Genussrechtskapitals durch die Emittentin.

Hinweise des Plattformbetreibers wiwin GmbH, Gerbach, handelnd als vertraglich gebundener Vermittler der Concedus GmbH, Eckental

a) Umfang der Projektprüfung durch den Plattformbetreiber

Der Plattformbetreiber, handelnd als gebundener Vermittler im Namen, für Rechnung und unter Haftung der Concedus GmbH (Haftungsdach), nimmt im Vorfeld des Einstellens eines Projekts auf der Plattform lediglich eine Plausibilitätsprüfung vor. Das Einstellen auf der Plattform stellt keine Investitionsempfehlung dar. Der Plattformbetreiber beurteilt nicht die Bonität der Emittentin und überprüft nicht die von diesem zur Verfügung gestellten Informationen auf ihren Wahrheitsgehalt, ihre Vollständigkeit oder ihre Aktualität.

b) Tätigkeitsprofil des Plattformbetreibers

Der Plattformbetreiber übt keine Beratungstätigkeit aus und erbringt keine Beratungsleistungen. Insbesondere werden keine Finanzierungs- und/oder Anlageberatung sowie keine steuerliche und/oder rechtliche Beratung erbracht. Der Plattformbetreiber gibt Anleger*innen keine persönlichen Empfehlungen zum Erwerb von Finanzinstrumenten auf Grundlage einer Prüfung der persönlichen Umstände des*der jeweiligen Anleger*in. Die persönlichen Umstände werden nur insoweit erfragt, wie dies im Rahmen der Anlagevermittlung gesetzlich vorgeschrieben ist, und lediglich mit dem Ziel, die gesetzlich vorgeschriebenen Hinweise zu erteilen, nicht aber mit dem Ziel, dem*der Anleger*in eine persönliche Empfehlung zum Erwerb eines bestimmten Finanzinstruments auszusprechen.

c) Informationsgehalt der Angebotsunterlagen

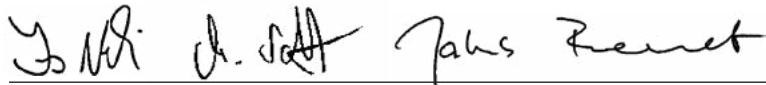
Diese Risikohinweise erheben nicht den Anspruch, alle Informationen zu enthalten, die für die Beurteilung der angebotenen Anlage erforderlich sind. Anleger*innen sollten die Möglichkeit nutzen, dem Emittenten Fragen zu stellen, sich aus unabhängigen Quellen zu informieren und fachkundige Beratung einzuholen, wenn sie unsicher sind, ob sie den Genussschein „Tomorrow Crowdinvesting 5“ erwerben wollen. Da jede*r Anleger*in mit dem Erwerb persönliche Ziele verfolgen kann, sollten die Angaben und Annahmen des Emittenten unter Berücksichtigung der individuellen Situation sorgfältig geprüft werden.

Risikohinweise

TOMORROW CROWDINVEST

→ **Vorwort**

Transparenz ist einer der Kernwerte von Tomorrow. Daher ist es uns ein zentrales Anliegen, auf die Situation unseres Unternehmens und die möglichen Risiken eines Investments hinzuweisen und jedem*r die Möglichkeit zu geben, diese selbst einzuordnen. Wir möchten sicherstellen, dass jede*r potenzielle Crowdinvestor*in umfassend informiert und aufgeklärt wurde.



Inas Nureldin, Michael Schweikart und Jakob Berndt

→ **Einleitung**

Im Rahmen des "Tomorrow Crowdinvesting 5" ist die Tomorrow GmbH das Investitionsobjekt. Die Tomorrow GmbH ist daher Adressatin des Rückzahlungs- und Zinsanspruchs sowie im Fall eines Exits (z.B. Börsengang) auch Adressatin des Gewinnauszahlungsanspruchs. Mit diesem Risikohinweis stellt die Tomorrow GmbH klar, wie es um ihre finanzielle Situation steht und welche Faktoren zu einem Totalausfall des Crowdinvestings führen können.

→ **Erläuterung aktuelle Eigenkapital Situation**

Nach dem vorläufigen untestierten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 wies die Bilanz der Tomorrow GmbH einen „nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag“ nach HGB Rechnungslegung in Höhe von ca. 12 Millionen Euro auf. Ein wesentlicher Grund für diesen „nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag“ liegt in der Art der Finanzierung der Tomorrow GmbH, welche zum Teil durch die Ausgabe von Genussscheinen im Rahmen unserer Crowdinvestings erfolgt ist [„Mezzanine Kapital“]. Mezzanine-Kapital ist eine Finanzierungsform, die rechtlich zwischen klassischem Fremdkapital und Eigenkapital steht und nach den Vorschriften des HGB nicht als Eigenkapital bilanziert werden darf.

Wichtig: Die Genussscheine beinhalten einen sogenannten qualifizierten Rangrücktritt, so dass durch den „nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag“ keine unmittelbare Gefahr für den Fortbestand der Tomorrow GmbH droht. Qualifizierter Rangrücktritt bedeutet umgekehrt für die Genussscheininhaber*innen, dass im Falle der Insolvenz ihre Forderungen grundsätzlich nachrangig bedient werden und damit in der Regel dann ein Totalausfall wahrscheinlich ist. [Weitere Details siehe Genussscheinbedingungen Ziffer 3]

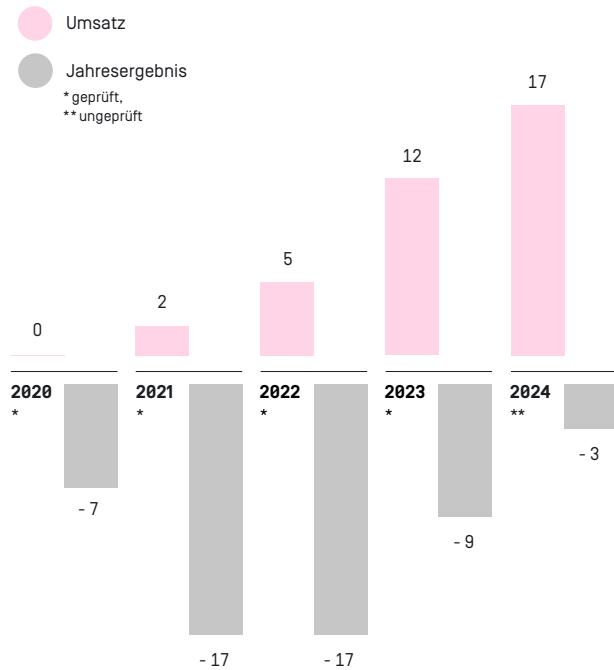
→ **Weitere Finanzierung und Risiken**

Die Tomorrow GmbH ist als junges Unternehmen auf externe Finanzierung angewiesen. In der Vergangenheit konnte die Tomorrow GmbH dafür zahlreiche renommierte Investor*innen wie z.B. ETF Partners, Abacon Capital, Revent, Aenu, WiVenture und IFB gewinnen. Gleichzeitig hat sich die wirtschaftliche Lage der Tomorrow GmbH in den letzten Jahren erheblich verbessert. Während der Umsatz von 12 Millionen Euro in 2023 auf 17 Millionen Euro in 2024 gesteigert werden konnte, sanken die Verluste von 9 Millionen Euro in 2023 auf 3 Millionen Euro in 2024. Ungeachtet dessen, ist die Tomorrow GmbH voraussichtlich weiterhin auf externe Finanzierung angewiesen. Konkret: Gelingt es der Tomorrow GmbH nicht, weitere Kapitalmaßnahmen umzusetzen, droht die Insolvenz des Unternehmens. Eine Insolvenz kann den Totalverlust des Crowdinvestings zur Folge haben.

 **Mittelverwendung**

Die über dieses Crowdinvesting eingeworbenen Mittel können von der Tomorrow GmbH flexibel für verschiedene unternehmerische Zwecke eingesetzt werden. Dazu zählen insbesondere Investitionen in die Produktentwicklung, den Ausbau der technologischen Infrastruktur, Marketingmaßnahmen zur Kundengewinnung, Personalkosten sowie allgemeine Betriebskosten. Darüber hinaus behält sich die Tomorrow GmbH das Recht vor, die eingeworbenen Mittel auch zur Refinanzierung anderer Finanzierungen zu verwenden, inklusive früherer Crowdinvestings. Dies bedeutet, dass die Gelder genutzt werden können, um Verpflichtungen aus früheren Finanzierungsrunden zu bedienen, anstatt ausschließlich in das operative Geschäft oder Wachstum zu fließen. Investor*innen sollten sich bewusst sein, dass eine solche Verwendung der Mittel nicht unmittelbar zur Wertsteigerung des Unternehmens beiträgt.

→ **Kumulierte Umsätze und Ergebnisse bis Dezember 2024¹**



Bilanz des Geschäftsjahrs 2024^{1,2}

Anlagevermögen		5 m EUR
Sachanlagen		0 m EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände		5 m EUR
Finanzanlagen		0 m EUR
Umlaufvermögen		6 m EUR
Forderungen		1 m EUR
Kassenbestand und Guthaben		4 m EUR
Sonstige Vermögensgegenstände		1 m EUR
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		12 m EUR
AKTIVA		23 m EUR
Mezzanine-Kapital		18 m EUR
Wandeldarlehen		0 m EUR
Genussscheine		18 m EUR
Verbindlichkeiten		5 m EUR
Verbindlichkeiten aus LuL		2 m EUR
Sonstige Verbindlichkeiten		2 m EUR
Eigenkapital		0 m EUR
PASSIVA		23 m EUR

1) Basierend auf den vorläufigen Zahlen

2) Durch Rundungsdifferenzen entspricht die Summe der Einzelposten nicht der Bilanzsumme